Wiesbadener Tanbla

ABöchentlich
mit einer täglichen
mit 2008. 2..., eine
L. Keitellach, Einzele

Mr. 149.

Montag, 4. Juni 1934.

82. Jahrgang.

Genf bleibt im Bordergrund.

heute wieder Ratstagung. — Bas wird aus der Abrüftung? Gerüchte um Simon und Barthou.

Frangösischer Optimismus.

Französischer Optimismus.

as. Berlin, 4. Juni. (Drahtbericht unseter Berliner willung.) In Genf tritt heute wieder der Völleren inderen under er Vollen den Bereinbarumleine Julimmung zu geben, die zwischen Deutsch
und Frankreich über die Purchipftung der Abmmung im Saargediet getrossen worden
Mögen dies Bereinbarungen wohl auch nicht
ahlter von kleinen Schönheitszischlern
"nntigerdend ist doch, daß die Abstimmung auf den
Amder 1935 seitgeiest wurde und daß de Kibung
er internationalen Bosizei verhindert werden
me. Rom wird das nicht anders als einen Ersolg
Kechts bezeichnen konnen, einem Sieg des Rechtes,
im Saargebiet selbit graße Genugung dervorgerusen har und mit goger Freude aufimmunen wurde, weiß man doch jeht endlich, wann
schwere Zeit des Kompies beenkete fein wird. Damit
ihr die große Bolitist eine Frage bereinigt, die, wie
derholt betom wurde, recht unbeilvoll auf die gete Entwicklung hätte einwirten können.
Disten bleibt im mer noch, was aus der
välft ung werden soll. Der Haupfandsschierenz seht die Ausproche bekanntlich erst
Mittwoch sort. Inzwischen verhandelt man wieder
mal hinter den Kulissen, aber über diese Griptsche
diebetung. Wir haben uns losse größe Twargen bei den Kulissen, aber über diese Griptsche
diebedung. Wir haben uns losse größen Erwargen bei den Kenier Debatten längit abgemöhnt und
zen der Anicht zu, das der Dort mis mus, den er Franzöhliche Krelse an den Tag legt,
obl ein Optimismus auf Bestellung int.
de Ausschlung wird noch abaurch unterlisitz, daß nin Frankreich auch wieder mit den Mittelden
geblich der Kabinetts wieder kernorgeholte,
den Kabinetts wieder kernorgeholt,
den Kabinetts wieder hernorgeholt,
den Kabinetts wieder hernorgeholt,
den Kabinetts wieder hernorgeholt,
den Kabinetts wieder hernorgeholt,
den Kerlingt wurde. Damit hat han den Auplungspunkt zu den dien Gerückten über eine
geblich der Kabinetts wieder hernorgeholt,
den Gerückten Wissellen den Gerückten über eine
geblich der Kabinetts wieder hernorgeholt,
den Gerückten der der bei diese Meledungen

Rachrichten vor, die zeigen, daß die letzte Rede Barthous feineswegs überall entzüdt hat. Es fehlt nicht an Artifikern sowohl auf der Rechten, als auch bei dem Artifikern sowohl auf der Rechten, als auch bei dem Sozialkradikalen, die angeblich die Aussichten Barthous aus dem Kabinett i ordern wollen. Bir wöchen det davon wurden, deh Barthous Grellung erschüttert sei. Es tommt hinzu, daß Barthous fiellung erschüttert sei. Es tommt hinzu, daß Barthous fiellung erschüttert sei. Es tommt hinzu, daß Barthou sich bemühr, den leht unzühnligen Eindruch, den leine Rede in England gemacht alt, wieder zu verwissen, worzus sich erzight, daß die englische Verkimmung über die Rede Barthous nur eine Augenstilt der ziche in auf war. Wir haben feinen Anlaß, uns an dem Kärseleraten zu beteiligen, das wieder in der infernationalen Verste eingeleit dut. Wir fonnen auch im Ruhe adwarten, wer zu den Altivoch-Debatten nach Genf zurüdfehrt, und wir werden datüber hinaus, ohne irgendwie nervöß zu werden, auch in anderer Beziesung die weitere Entwidlung adwarten. Unier Standpunkt ift flar und eindeutig. Er braucht nicht nochmals dargelegt zu werden.

Ginffimmige Unnahme der

Die französischen Kriegsteilnehmer sind unzufrieden

Baris, 4. Juni. Der Bensionsminister Rivolet, ber Bertreter der Kriegsteilnehmer dem Kabinett Doumermangehört, hielt auf der in Viols abgehaltenen Tagung Berbandes der Kriegsteilsehmer und Kriegsteilnehmer Berbandes der Kriegsteilnehmer und Kriegsteilnehmer Sebe, im der er u. a. die Ergebnisse leiner Arbeit im diinett schiederte Die Kriegsteilnehmer sonnten am Mit (dem Tage des Jujammentrits des Kationalrates Spisenorganisationen) logen mis sie wolkten, aber es beich, das die Kegierung die Kriegsteilnehmer kindigigt und dass Gespenk des Jusammentuckes die in der Kationals der Kriegsteilnehmer der Kriegen der Kriegen das Kriegsteilnehmer die Artockander der Kriegen der Kriegen das Frankeits die Kriegsteilnehmer und Kriegsteilnehmer der Kriegerichte, Sicherheit und Artükung sortieben Mus die Schleden der Kagiebengerichte, Sicherheit und Artükung sortiebens und Schledengerichte, Sicherheit und Artükung sortiebens Mus die Schledengerichte, Sicherheit und Artükung sortiebens Mus der Tagungen der verlögledenen Kriegsteilnehmer-

Eine den Tagungen der verschiedenen Artegsteilnehmerschinde am gefetigen Contag, den die diese Gelegnstein altenen Reben und zahlreichen Entschieden Geschieden des diese Gelegnstein altenen Reben und zahlreichen Entschliehungen kann man tilch eine ge misse Spann und gerieden, die fich seit zeit zu frankteich wieder flater demettdar macht. is spricht von einer beworste haben Gint an ziener beworste den es zeit sich das Artegsteilnehmer untereinander gar nicht einig sind, das Artegsteilnehmer untereinander gar nicht einig sind, bei eines sichelnt dataus hervorzugehen, daß alle mit der unwärtigen Kölung ungufrieden sind. Die nächsten Wochen dahert wahrlichenisch wieden find. Die nächsten Wochen dahert wahrlichenisch werden, deren Ausgaug jedoch noch ist geneung mit fich deringen, deren Ausgaug jedoch noch ist gewicklichen ist.

Die fliegende Nation

Reichsluftsahrtminister General Göring, im Weltstrieg Kommandeur der Richthofen-Staffel, hat einmal das Wort geprägt: Das deutsche Bolt muß ein Bolt von Aliegern werden! Diesem Gedanken dient die Luftsahrt-Werbewoche, die der Deutsche Luftsahrtfportverband bis jum 8. Juni im gangen beutschen Reichsgebiete burchführt. Minifter Göring bat nun mit diefem Worte gewiß nicht gemeint, beg nun von heute auf morgen jeder Deutiche lein Fluggeug im Schuppen haben solle. Bis dahin ist es wahrhaftig noch weit, und die Technil wird noch manche Erfindung zu machen haben, um aus bem erdgebundenen Deutschen fliegende Menschen zu machen. hermann Göring meinte, gang abgejeben von der Notwendigkeit, eine fliegerifche Elite herangubilden, mit feinem Worte etwas anderes. Die Wesenselemente bes Fliegers als eines ber fortidrittlichften Menichen ber Beit follen gum Gemeingut aller Deutschen werden. Beherrichung der Technit und Unterwerjung des technischen Mittels unter den menichlichen Willen, raiche Fähigfeit zu Tat und Entichluß, eiserne Energie und harte, ichließlich ein Schuß Wagemut, dies alles find Bestandteile eines tampferiichen Bergens, die bem beutichen Bolle nur latent ju eigen find. Es gilt, biefe Gigenichaften ju weden, und welcher Inp tonnte bier ein befferes Borbild ftellen als ber Stieger?

Gestaltung der Gaar-Abstimmung am 13. Januar 1935.

Bildung einer Abftimmungstommiffion. - Ginfegung von Condergerichten. Reine Abernahme gefchloffener, ausländifcher Boligeiforper. Festlegung des Rreifes der Abstimmungsberechtigten.

Der Bericht des Dreier-Musschuffes.

Der Bericht des Dreier-Ausschusses.

Genf, 3. Juni. Heute nachmittag um 8 Uhr ist im Merbund der Bericht des Dreierlomitees sit die Gaarabmung verössentlicht worden, der morgen dem Allerendstat auf Annahme unterbreitet wird. Der Bericht ist nochmung verössentlicht worden, der morgen dem Allerenddern von 30 Seiten, von denen acht die heuppsächsichen Borschläge des Dreierlomitees und den Text der Anzige enthalten, die der Wösserbeiten und den Text der Anzige enthalten, die der Wisserbeiten von 30 Seiten, von denen den Anlagen sind mit beigefüglich die Briefe des deutsche en und des anzällischen Ausgen min beigefüglich die Briefe des deutsche ein und des anzällichen an Außen min ist ers an den Borssigenden Sorietersomitees sie die der anden der Anzigen enthalten. Eine weiter Anlage der ihr mit der Borschleiten Gara an tie ert läuf un gen enthalten. Eine weiter Anlage, die sich mit den Strafen dat noch eine weitere Anlage, die sich mit den Strafe den seit, die durch des Abstimmung ausminenhängen. Jum Schluß wird noch mitgeteilt, daß einersligung, die sich mit der Schlimmungsammenhängen. Jum Schluß wird noch mitgeteilt, daß eine riches im Gaargeliete diest, ett Wontag bekannt gegeben te.

Die Artifel 3 bis 9 seinäftigen fich mit der Frage, wer ab stimm ung sberechtigt ist. Wie schon dekannt, dat das Abstimmungsrecht jeder Bewohner des Saargedietes, der am 28. Juni 1919 dort wochnte und am Tage der Abstimmung 20 Jahre alt ilt. Ausdrücktig ausge schied je und wecht der Etimmadgade werden die Teigsungstruppen. In Art. 10 wird eltgesegt, das nach Birgerem ei stereien abgestimmt werden sall und nach Gemeinden, mo diese nicht zu irgent einer Bürgermeisterei gestören. Auch das Ergednis der Rahl ist in der gleichen Auch des Ergednis der Rahl ist in der gleichen Sie ist eines Beitresselbereitst werden.

In den weiteren Kapiteln wird dann die Jusam menselst und der Abstimmt, das alle Behörden diesen Ausschülfe lollen auch kändig mit den Besamten der Abstimmungskommissen wiederschiefung dat. Den sie Kahlausschülfe lollen auch kändig mit den Besamten der Abstimmungskommissen wie wertererbitzung auf leiten haben. Die Rahlausschülfe lollen auch kändig mit den Besamten der Abstimmungskommissen wie wertererbitzung auf Leiten der Schörber der Verlagen auch einer Keibe nan Artisteln genaue Bestimmungen werden und den Artsieln genaue Bestimmungen werden und den Ketstamationen vorgebracht und entschen gegengenommen werden und die Ketstamationen vorgebracht und entschieden.

sich die Adhlen unbedingt völlig geheim und unbeeinslust wollziehen.

Besondere Bestimmungen sind für die Wahlen der Polizie und Gendarmerische amten sowie der Jaiselen der Krantenblüger und der Gestingslie vorgesen. Dieseinigen Verlonen, die an der Westingslie vorgesen. Dieseinigen Werlonen, die an der Westungdung des Wahlatte in offizieller Sellung beteiligt sind, müssen sich eit die vorst ist die Verlonen, die an der Abstrachung der Weben der Verlonen d

Die deutsche Garantieerflärung.

In Streitfällen enticheidet der Saager Gerichtshof.

Gerichtshof.

Bon den gleichfautend vereinbarten Garantie-Ertlärungen, die sowohl der deutscheine der franzöliche Ausenminister zu Abstimmung im Gargebied den Franzöliche Ausenminister zu Abstimmung im Gargebied dem Kortlaut:

Herr Frössent! Mit Beziedung auf Ihr Schreiben vom Aloist gegenüber abegeben haben, hat die deutsche sowon Aloist gegenüber abegeben haben, hat die deutsche in I. Juni 1924, detreisend die Bolfsachtimmung im Gargebiet, deehte ich mich, Ihnen namens der deutsche Wegierung losenben mitzietelen.

Loie deutsche Regierung verpstichtet sich, unbeschabet der Leitung aus Ertaufte aus Alfch sedere mitzietelen.

Alfch sedere ich mich, Ihnen namens der deutsche Beretrages non Bersalten.

I. die deutsche Regierung verpstichte sich, unbeschabet der Leitung nur Ertaufte aus entwalten, der die Freiheit und die Aufrichtsche in der Vertrages non Bersalten.

Ih sich eben sinstitelbaren dober mittelbaren Truckes zu entwalten, der die Freiheit und die Aufrichtschellen werden der Bersollerveikung megen der posteitischen Bersolnen sehen Sollerveilen mit gesechnen aben Gegenstand der Beltevende mit Beziehung auf den Gegenstand der Bolfsbefragung eingenommen aben, zu enthalten,

Ohl die geseigneten Mahnahmen zu teelsen, um sede diesen Bersollung aus der Geschen werden, der Absten ein Streit zwischen Deutschaan und seinem Mitglieb der Kölfsbefragung eingenommen aben, zu enthalten,

Liehen ein Streit zwischen Deutschaan der einder Mitgliebe der Kölferbundsrates über die Aufeigung oder Ammendung der in diese Ertstrig emdis den Bestimmungen des Daager Albemmens zur friedlichen Erledigung internationaler Streitifalle vom 18. Ottober 1907 vor den Standarden aus der Geschiebes der keine Beginnen der die Erteitstage und über die gereitenden Wahnahmen entschelet, unbeichebet der Keste des Wölferdundsrates, germäß der ihm anvertrauten Ausgede auf die Erfüllung dieser Berpflichtungen zu achten.

3. Außerdem ift die deutsche Regierung damit einverstanden, daß für den Zeitraum eines Jahres, gerechnet von der Einführung des endpültigen Regimes an, das Abstitummungsobergericht unter folgenden Bedingungen beibehalten wird.

teine Entscheidung, selbst gerichtlicher Art, die unter d vorgenannten Bedingungen fallt, tann gegen die Entsche dung des Abstimmungsgerichtes Gestung beanspruchen.

Die deutiche Regierung verpflichtet fic, alle Borteb-rungen gu treffen, um die Ausführung der Entscheidungen zu lichern, die unter ben vorstebenden festgelegten Bedin-gungen etzeben.

Genehmigen Gie, Berr Prafibent, Die Berfiderung meiner ausgezeichneten hochachtung (gez.) Freiherr v. Reurrafb.

"Die lette Ctappe des erlösenden Mariches in die Freiheit!"

Der Dant der Deutschen Front an Aloifi.

Saerbriden, 4. Auni. Der 1. Juni 1934 wurde ganz plöhlich zu einem Feittag, so ichreibt die Zeitung "Deutsche Front", zu einem Siegeskag des Rechtes und der Gerechtigkeit für das Boll an der Gaar, ka gest um die Macht des absoluten Rechtes, der fich selbst die Herzen

Hermann Görings Besuch am Niederrhein. Unläglich der 700-Jahr-Feier Emmerichs.

Miederbelebung des europäischen Gedankens.

Der deutsche Rationalsozialismus hat den Imperialismus überwunden. Die Schidfalsgemeinichaft Standinaviens und ber Ditfee-Bolfer.

Alfred Rosenberg auf der Reichstagung der Nordischen Gesellschaft.

Qubed, 3. Juni. Im Rabmen ber Reichstagung er Rordifchen Gefelischaft hielt Reichsleiter greb Rofenberg einen Bortrag, in bem er u. a. aus-

pussed, 3. Juni. Im Rahmen der Reichstagung get Kordischen Geletlichaft hielt Reichsleiter unter Rosienberg einen Bottrag, in dem er u. a. ausführt.

Die tale Erneuerung sbewegung, die heute Willen werden der Able betricht, zieht ihre Araft aus einer einzigen Gedung des Geites, die in ebenje einigder wie großer Wille durch die Kraft Wolff Stilers vollögien worden ist Aus tiestem personichen Erleben und in dem Erstüllen woch der ebensderechtigten Antriede auf der einen wie er aus einem Rechtsgefühl gedorenen Beltrebungen auf der anderen Seite vollögich in vielen Gesten die Kreinigung dier in ihnen enhaltenen vollössitimenden Remidungen, der est in der Kerfonlicher Seien der Kreinigung der in ihnen enhaltenen vollössitimenden Kreinigungen, der est in der Kreinigten Beitre und zu einer Kreinigungen der in ihnen enhaltenen vollössitimenden Kreinigungen, der est in der Kreinigung der in der Gesten der Antried und der eine Wille und Zustille gegenich mit lein Leiten der Lieben der Auften und zustille und der

Bildung eines Amtes für Technik.

Borbereitung für den Aufbau einer Reichsfammer.

Anordnung des Stellvertreters des Führers. | Ausführungen des Stabsleiters Bormann.

Berlin, 3. Juni. Wie die RGR. melbet, fint der Stell. vertreter bes Führers folgende Berjugung erlaffen:

1. Die Unterfommission für Wirtschaftstechnit der Boli-tischen Zentralfommission (U. 36 der BIR. der RSDUR.) wird hiermit aufgelöft.

2. Ihre Aufgaben werden übernommen vom "Amt fü'r Tednit".

3. Die Oberleitung des Amtes für Technif liegt in den Handen des Bg. Gatifried Feder, dessen Gfellvertreter Bg. Dr. Tod't M. Jum Amtseliete des Amtes für Lechnif, das seinen Sig in München hat, ernenne ich Pg. Seebauer.

5. Die Gebietsbeauftragten und Gaufachbearbeiter ber aufgelöften U. 3 b werden vom Umt für Technik personell und mit ihrem bisherigen Arbeitsbereich übernommen.

Der Rampfbund ber Architelten und Inge-nieure (RDAI) wird mit Juftimmung bes Bg. Alfred Rofenberg biermit aufgelog.

Rosenberg hiermit au fig el ök.

Seine Aufgaben übernimmt der "Nationalsozialikliche Bund Deutscher Technik (NEWDI.) der
ber Etadeleitung der KD. bei der Rechbestinung unterliedt.
Jum Korsinenben des NEWDI. ernenne ich Hz. Gottfried
hieder zum keldvertretenden Bertikenden des NEWDI.
ernenne ich Hz. Dr.Ing. Todt. Hz. Geebauer übernimmt tommitartich die Geichältstünung des Kationalsozialiklichen Bundes Deutscher Technik. Die Mitglieder der dies
kationalsozialitischen Aund Deutscher Zentichen führer geführt übergeführt.
Die Mitglieder des ROMI. die nicht Barteigenossen find,
gesten vorfährig als auferordentlich Mitglieder des Kationalsozialitischen Kundes Deutscher Technik. Mitglieder in
nassacisitischen Kundes Deutscher Technik. Mitglieder in
den Kationalsozialitischen Sund deutscher Technik Witglieder in
Jufunt nur aus den Keihen der Parteigenossen geworden
werden.

Dazu gibt der Stabsleiter des Stelloertreters des Führers Reichsleiter Martin Bormann nachstehende Abordnung heraus:

Mit der Vertretung des Bg. Dr. Todt in der Reichs-arbeitsgemeinschaft der technischwissenschaftlichen Arbeit wurde Pg. Dr. Schult beauftragt.

Die Rongreghalle für die Reichsparteitage.

Die Konigreßhalle für die Reichsparteitage.
Rünnberg miteil, gehört zu den Gtospanlagen für die Reichsparteitage auch die Erzichtung einer Konigressenden gestellte Reichsparteitage auch die Erzichtung einer Konigressenden die Good Versaufen. Rachdem in medifiachen Borbesprechtungen mit dem Führer die Plaiftrage gelöft worden war und auch die Finanzierung des Baues in Berhandlungen mit dem Reichsfinanzministeitum in den Grundsügen gefürt werden sonnte, hatte Oberdürgermeister Liedel den befannten Kürnberger Architekten Krössor Ludwig Ruffgebeiten, ein unnerdindliches Borprojett für die Kongresphalle auszuarbeiten. Diese Korprojett für die Kongresphalle auszuarbeiten. Diese Korprojett die in der Tagen fertiggefellt und dem Führer am 1. Juni in der Reichstanziet in Berlin vorgelegt worden. Das Brojett hat die volle Amerkennung des Führers gesunden.

Arten der Antoniangen und der Antoniangen und Deutlingen oder Antoniangen und Deutlingen der Antoniangen und Deutlingen der Antoniangen und Deutlingen der Antoniangen und Deutlingen der Antoniangen der Antoniangen und Deutlingen un

Brotmangel in Cowjetrufland ale Folge ber Getreibepreiserhöhung

als Folge der Getreidepreiserhöhung.

Mostan, 3. Juni. Im Jusammenhang mit der Preissteigerung six Getreide ift Rellemweise Art to vom freien Martt versch wunden. Die OGEU. dat des fannt gegeben, daß sie mit derdonischen Rachnadmen gegen jede Archipestulotion einschreiten werde.

Durch Berligung des Rats der Boltsfommissare nom Schäugung des Kats der Boltsfommissare nom ernde Mai wurde bekanntgegeben, daß ein "teil weises Berderden der Saaten in den Südgedieten der Som jetunion im Math. d. X. eine Stiggenung der Marttpreise sier Gereite mit allen daraus sich ergebenden kolgen" dervorgerusen hade. Der Rat der Boltsfommissare ist inssigebelien genötigt, "den bishertgen zu nied brig en Areits" sie tratiomiertes Brot zuerhöhen. Den gering entsohnten Arbeitersatzegerien mütden zum Ausgleich Sodnzuschläge demilligt werden. Die Täte, die kreitig gelten, sind befr verkösten. Eie dertagen deltpreissweise sir die Arbeiterfatzegorie, die monatlich 100 Aubel erhält. 12 Rubel; in Mostau, Leningrad, Gantrow und Riem 13 Rubel. Mit dem 1. Juni ist die Preiserhöhung sir rationiertes Brot in Kroits getreten. Ein Kilo tationiertes Schwarzsfrot, das früher 30 Kopelen tostete, toster jest 60 Kopeten, also das doppelte. Eine entprechende Fröhöung erhaft der Kreitsperion. Belesteichung erhaft der Kreitsperion und kiem in Kroits getreten. Ein Kilo tationiertes Schwarzsfrot, das früher 30 Kopelen tostete, toster jest 60 Kopeten, also das doppelte. Eine entprechende Fröhöung erhaft der Preises sitz rationiertes Breisbord. Boltswirtlich wichtig ist es, welche Nidwirtung auf die lonitigen Koften der Rebenshaltung sich aus diese Preiserbohung ergeben.

Ameritanifder Flottenbejuch in Leningrad.

Wostan, 3. Juni. Der ameritanische Marineattache in Wostan hat das Kriegelommissarie verkändigt, daß im August zw ei ameritanische Kreuzer ben Len in-grader Handler werden. Ein Teil ber amerita-nischen Mannschaft sell als Gäste des ameritanischen Botschaf-ters Bullit für mehrere Tage nach Wostau fommen.

Raditalifierung der ameritanifchen Marxiften.

Amerfennung bes Klaffenfampfes als politifche Rampf-methobe.

methobe.

Detroit, 3. Juni, Der Cogialdemofraten in den Vereinigten Staaten bewies deutlich die junchmende Anditalifierrung innerhalb der Sozialdemofratisischen Vaditalifierrung innerhalb der Sozialdemofratisischen Varien und Willige in und Willige in der Vereinigkomman Id dem ernaftigeren Alügel unter Narman Id dem ab mis den die werten Alugel unter Narman Id dem an dehenten der Alugel, der den erstaaten der Vereinigten Einzel den Bereinigten fataten nahellest, die Jahresverfammlung möge fich für eine Diffactur des Arbesverfammlung möge fich für eine Diffactur des Arbesverfammlung möge fich ihr eine Diffactur des Arbesverfammlung möge fich ihr eine Diffactur des Arbesverfammlung möge fich ihr eine Diffactur des Eroletariats aussiprechen und hir den bewalfneten, Murfe den mit kapper Mechbelt mit Sald Stimmen gegen kall Stimmen abgelehnt. Dagegen murde ein Antrog auf Anextennung des Riaflientampies als politische Kampjmethode in den Bereinigten Staaten eins limmig angenommen.

Weitere Berftudelung Chinas?

Japan will die Broping Guffen auf 99 Jahre pachten.

Befing, 3. Juni. Die Zeitung "Suapei fif Bao", bas angeschenfte Blatt Pelings, ift verboten worden, weil es eine Meldung aus Nanfing wiedergab, die die angeblichen Forderungen Japans an China, darunter die Abtretung von (Proving Futien) als Bachtgebiet auf 99 Jahre, enthielt.

fie "nicht fo tlaffisch" wie bei ben Griechen, um mit Gannmeb

zu reben.

Im Ichre 1865, als die "Schöne Galathse" ihre Wiener Uraufführung erlebte, beraufdte sich die Welt an dem Cancan der Offenbachschen Auft. Gewiß hatte auch Supps die Abstigt, etwas recht Ungezogenes, Frivoles und zeitgeschicklich Anzügliches zu geben. Über es stedte zweiel deutsche Art, zwiel wienerisse Wussfaltiet in ihm. Und de sam einer "Ischonen Selena" eine pridelnde, aber nicht verlebende Arreits der nicht verlebende

Art, anviel wienerische Blafftalität in ihm. Und die fam flatt einer "isonen Helena" eine priedende, aber nicht verleisende Barobie beraus.

Rieine Sosheiten kann er sich nicht verlagen. Bei der Nuvertiere weis man nicht recht, od die Antlänge an das Lobengrin-Koripiel puliflig oder beabstätigt lind. Dann melder sich Rosslint, wie hölitesstät jelgt ein Gelänger, ein Walger im Erik Offenbachs. Dumoristische Glangsticker unter wiederholt auf. Das große Duett zwischen Hogmation und Galalathie parobiert die große Oper, und die filigianaritische sustenschaften der geschen der geschen der die Verleiche Gelängstummern mit Grazie und Wis.

Die Spielleitung Audolf Weisel er große Oper, und die filigransartig seine Filigien Gestangsnummern mit Grazie und Wis.
Die Geleileitung Audolf Weisel er geschen Lummenschaft gerab dies Operette in der lingst nerfangenen Zeit war. Im Zert keeft ison so den Wege, deren Lummenschaft gerab die Operate in der lingst versagnigen zie war. Im Zert keeft ison so die in Kehr ein "unsel debeutet hätte. Auch das Künnendild Friedrich, Ghlei ms blieb frei von groessfen Aussischweitungen. Die dorighen Gallen, die fleistigen Gesmänhen und der siblich blane simmet erregten weniger die Zachluft die die Schlinder nach Kittelmeragelieden. Erna God als Galathea, marmormeit vom Schelte his aur Schle, verhüffte die der kontenten in der eine Aussischweitungen weit der Verleiche Gauberteit ihrer Aloraturen. Den Bogmalion gad Karl Albrech Stree is zeich er kartete den Ausgehen kleine Albei mit Erlog auf den Soden der Deertet kellte. Kölflich in ihrem dukenhalten über mar eine Male. Det in a als Gannmeb. Audolf daranteripilischen Jügen aus Anster der Karbiften Midde mit daranteripilischen Jügen aus Anster der Karbiften Wildes mit daranteripilischen Jügen aus Anster der Karbiften Wildes mit daranteripilischen Jügen aus Anster der Karbiften werder Wilder der der karbiften der Wilder der der Mult des eiten Sunghe zu prefetten der der aus von der der der der der Mult des deten Gunpe zu prefetten der der von der d

Wiesbadener Nachrichten.

Fort mit Miesmachern und Reaftion!

Hort mit Witesmachern und Keattion! Der Ansbau eines neuen vollsgemeinschaftlichen Staates im nationalfojaliftischen Geifte Abolf hitters verträgt feine Rückmärtsbewegung. Ans der Freizigigigfeit, mit der der Ansternationalfojalismus dei der Machtergeriung mit einem Gegnern verschern ist, hat feiner des Recht, irgend ein Jugefländnis herzuleiten. Im Gegenteil! Aur der Starte fenn ich eine solch Großzügigfeit gefatten. Underierden wird der Alleiner überzeugenden Idee git eine rieden wird der Alleiner überzeugenden Aber gitt fein eriter Kampl der Archieft git ein der Briederberitellung der der in der ist des figteit. Die Miederberitellung der der in der ist der int deispiellofer und ersolgreicher Energie begonnen. Die die heute solgreicher Centrie begonnen. Die die heute solgreicher Leitungen find gematlig und haben alle Erwartungen übertrossen. Sormärts ist der Klift gerichtet!

Bormarts ift ber Blid gerichtet!

Das beutiche Bolt vertraut leinem Führer und lätt fich nicht verhehen. Fort mit Micomachen und Reaftion! In Wiesbaden wird der Kampl am 8. Mai mit 26 Malfen fund pagbungen eröffnet. Alles ift zur Etelle. Laft ench die Sabotageversuche nicht gefallen!

Wer nicht mitmarichiert, ift als Feind ertannt.

Matuna!

Das Abzeichen gegen Miesmacher und Reaftion (Hafentreuzsähnichen jum Ansteden) berechtigt ju freiem Eintritt zu ben 26 Massentundgebungen ber NSDAB, Kreis Wiesbaben, am 8. Juni 1934.

Ganz Wiesbaden nimmt daran teil. Ab heute trägt jeder das Abzeichen gegen Miesmacher und Reaftion!

Gehnfucht nach dem Dorfe.

dung mit der nährenden Multer Erde, der Heimat ihres Liebespaar Lieschen und Anton machen? Wir hörten ein paar like Ductte mit Ruß-Intermezzt von Marga Ma ner und hermann Doerter. Auch das frampfhalt luftige Erubentenpaar, das den Streich ausführt, ilt nicht übermähig niteressant, trozdem Aller Auf zur und Lillo Sed in a ihre ganze limsterische Araft desür einsetzen. Mehr sogne vermochte das stellfeinene Englähespaar zu interessieren und Heinrichtlich. Schliebtlich Andolf Weiserer, Er hatte den alten Rucherer Geler darzuskellen und jah auch genau so aus. Er erimerte an einen Kaubusgel in der Zeit der Mausferung, Kabler Echsele, blinzeinde Mugen, Jakennale, Welch eine diabelische Kunstende Mugen, Jakennale, Welch eine diabelische Kunst.

Mus Kunft und Ceben.

* Muguit Roseler i. Der befannte Kunstmaler und Allustrator August Köleter ist im 69. Lebenssahre en einem Darmleiben in Hamburg gestorben. Der Künster, ein geborener Hamburger, wurde in weitesten Kreisen befannt durch seine lustigen Zelchnungen in den "Fliegenden Blättern", mit denen er über 30 Jahre lang die Menschen erfreute und die in erster Linie heiteres Rünchener Leben darstellten.

ichen erfreute und die in erster Linie beiteres Münchener Zeben dorfteilten.

* Ishehundertleier der Berner Univerlität, Am Samstag begannen in Sein die godien Keierlichkeiten aus Amslag ber Sachrhundertleier der Berner Univerlität, ab denen neben Berterterten der Andeskohöteden und den Enjtsen aus Kultur, Wirtschaft und Bolitif Ubordnungen fremder Hochologischen und 20 deut ich en für der filtsten.

* Geoßer Beisal für die deutschen find, darunter auch Abordnungen von 22 deut ich en für der internationale Wirtschaftsingen forde. Der Keitausschuf der Home Striftschaftsingen forde. Der Keitausschuf des Ausselängereites, das am Freitag mit einem großen Konzierteilten und des Krädbenten Rochologischen Engebenden Eingebrachte ein Bild der Sängtbenten und des Krädbenten Konziertschafte ein Bild des Keichstangen bes Deutschen Schaftschafte ein Bild des Keichstangen der Frührer Beischunder der Krädbent der der Keichstangen der Keichten Beischlangenommen murde. Die mehr als 8000 Juniorer belohnten die Darbietungen des Bertlichen Beitgal aufgenommen murde. Die mehr als 8000 Juniorer belohnten die Darbietungen des Bertlichen Beitgal Lills Bolischefter Luther die Konzertholle betrat, wurde er mit lebbaften Händeltalichen kapungen der Beitgal Lills Bolischefter Luther die Konzertholle betrat, wurde er mit lebbaften Händeltalichen begrüßt.

Bilbende Aunit und Muit. Die unter ber Führung von D. Grip Lauli, Somburg, febende Aleberfach-ische Multgesellichalt (Sie Fraunschweig), die jich die Förderung der non niederichfischen Komponiten hammenden Muit zur Ausgabe gelest hat, veranstattete in Braunschmeig ihr erftes Multifet.

Bolles. Sie find nur Ruß-Städter und bereit, Gelegenheit ju ergreifen, ben Rüdzug nach i Dorfe anzutreten. Es ilt ihon fo: in jedem guten 3 ichen kedt etwas Sehnlacht nach dem Lande, nach Dorfe.

Gelegenheit zu ergreifen, den Rückzug nach der Jorfe.

Dorfe angutreten. Es sit ichen io. in jedem guten Den Ichen flecht etwas Gehnlucht nach dem Lande, nach den Dorfe.

— Die Richtgahl der Großbandelspreise stellte sich sieden Auftretten den Auftretten den Gegen der Gegen d

ichen Knwendung gewise Anderungen aus dem Gemeins vertoffungsgesch awangslüulig ergeden. Dies Kefortnen is eichen sich vor allem auf die Silvang der Körperschaften.

— Fahrpreisermäßigung sie die EM. Bom 1. Junt ab is auf sederzeitigen Riberrul wird den Angebrigen K. E. Juni ab is auf sederzeitigen Riberrul wird den Angebrigen K. E. Juni ab is auf sederzeitigen Riberrul wird den Angebrigen K. E. Juni ab is auf jederzeitigen Riberrul wird den Angebrigen K. E. Juni ab is auf jederzeitigen Riberrul wird der Eder Angebrigen kereditgt inn Persons die der E. E. L. Riske, sowie den Erdenbung normitmen und Einheiten der EMR. Il angehören. Ermäßgungen gibt es sier Jahrten im Dienkt; sir den Belug der Erkein gesichen der Eder und Kehnarfür Fahrten auf Erholung, wenn die Bedürftigsteit was Arze bescheinigt ist, die S. die Entlendung normitmen und die Bedürftigen lostenlos oder verbilligt unterbringt. Die Ermäßigung gilt für die 2 und 3. Klasse in and Teilmerzahl. Sie kann an Festiagen versagt werden. Jür jedacht und Ferlon ist ein Antrag des Stutendaunsliches Jahre und Ferlon ist ein Antrag des Stutendaunsliches Jahre und Seelen ein ein Antrag des Stutendaunsliches Jahre und Seelen der Ausweite vorzigegen.

— 122 600 Ausweite vorzigen Laches der Band Leitse der Welten der eineinhalb bis derinden Lachesstuer, Finantie der Schalten der eineinhalb bis derinden Lachesstuer, Finantie der eine Ausweite der Schalten der Schalten

Jandunterschlagung. Im 1. Juni, in der Zeit von18 Ubr dat eine bler auf Rur weilende Dame
18 Ubr dat eine bler auf Rur weilende Dame
18 Ubr dat eine bler auf Rur weilende Dame
18 Ubr dat eine Stellenden in der Geisberg
18 Auberg den anties Erilanthossen Riesen (creiblättrig) verloven. Auf den einzelnen Kleimaren je ein großer Brillant, bodgefolgt und diese
18 der ein großer Brillant, bodgefolgt und diese
18 die gestellen Brillanten (Brillantpittern)
20 de gang Broße mer unten mit Gold und oben
18 gestellen Brillanten (Brillantpittern)
21 die gang Broße der unten mit Gold und oben
18 gestellen ist. Die Brillanten ist für be Her18 dangebroßen ist. Die Brillerein hat für be Her18 dangebroßen ist. Die Broße auf der Kriminat18 den unter der Gesten, der Jonik Gesahr läuft,
18 dar und der Kestonen, der Jonik Gesahr läuft,
18 dar und der Kestonen, der den geseinen der Ben
18 dangeben werden vertraulich be18 dangeben werden vertraulich be-

machen fönnen, werden gebeten, dies auf dem gleisumer zu tun. Die Angaben werden vertraulich des Diehigahischrouit. In lezier Zeit wurden 2 Gesenten im Stadtieit Dochbeim die vor den Geschäften absen Firmenschilder abgetissen und entwendet. Das dies ist eine Eine Vonachte für den der alle die die fiele die die fiele die die fiele die

Bit ber Biftole ericoffen. In feiner Wohnung All der Hitote erstoppen. In jeiner Abonnung in Rorisstrafte brachte fich heute mittag ein Elektromeister einer Piftote einen Schuß in die linte Schläfe bei. d nach ber Einlieserung ins Krantenhaus verstarb er. Grund gur Tat ift noch unbefannt.

mund dur Iaf ist noch unbefannt.

— Auf der Straße gestürzt. In der Ritolasstraße fam Somntagabend gegen 18 Uhr die Shefrau Elis 3. aus Eliviller Straße du unglüdlich zu Fall, daß sie Kopfversupen ecstit und vom Saniatsauto ins Städtliche mitandaus gedracht merden mußte.

— Hohes Aller. Frau Mildelmine Groß, Doßbeiner vipe 110, seiert heute ihren 80. Gedurtstag.

— En. Missionsackeit. Am 5. Juni spricht Missionssiber De varanne. Verlin, nachmittags 4. Uhr, im mindedaus am Elfaster Platz über die Lage der evanges wur Mission im Fernen Often.

Diesbaden-Biebrich.

Auftatt des Tonkünstlerfestes.

Festvorstellung im Staatstheater. - Begrugungsabend im Rurhaus.

Bestondener Festrage des "Allgemeinen Deutschen Mulitoereins" begannen am Sonning mit einer Borstellung des "Afeisertags" von Rar a. Schlitings im prouksissen Staatstdeater. Die Oper, die der Berein zu Ehren sin Berjahr verstordenen früheren Fräschenten auf ein dies jähriges Felhprogramm gelest dat, ür nach ihrer Erstaufführung anläglich der Wiesbadener Andictspiele lutzitch hier aussührlich gewürdigt worden. Beim zweiten Dören vertieft sich der Genorieht inch der Gerbarteile für der Gendruck ihrer mulitalischen Berte, wenn man ihr auch das Prädikat eines heiteren" Wertes nur sehr bedingt ausprechn kann. Die beitung der Witwirfenden, die leinerzeit die freundliche Anhabme licherte, wenn man ihr auch das Prädikat eines heiteren" Wertes nur sehr bedingt ausprechn kann. Die volltung der Witwirfenden, die leinerzeit die freundliche Anhabme licherte, wend auch die Weise Bedingt und der Wilder den Anzeitellen, den Damen Habich und Müller, den heteren Ginrod, Greverus, holpad und Ohwald, und den mulitalischen und zenigene Veitern Dr. Juling und Friederich, follen auch die Kerreter der fleinen, aber lossitäch ellsfändigen Kollen nicht vergessen der fenten, aber lossitäch ellsfändigen Kollen nicht vergessen der Freueren der Kerreter der fleinen, aber lossitäch ellsfändigen Kollen nicht vergessen der Kerten der bei fleinen mit der Legende des Herthalben und M. Wenz, die beiten maberen Briefterräte Beitekamp und henteilen, die das genebblic. Das im Barkett und 1. Rang von einer Elite von Fachleuten gut deigke Haus spender elyenden Beitalt. Rach der Borstellung hatte die Elad 1 Alesda den Beiterra der femiliken Figuren hertollte und Erifa Lugendührt. Das im Barkett und 1. Rang von einer Elite von Fachleuten gut deigke Jaus spender elyenden Beitalt. Rach der Borstellung hatte die Elad 2 Alesda den Die Heitschamp und der einer Auftrechten der Legende der Alessangen der als werden der einer Auftrechten der der Legende der Alessangen der als werden der einer der eine der ei

Begrüßungsabend im Aurhaus.

jich der Berein unter Jührung Lifts nach langer Seratung der Sahungen regelrecht sonsitutiert batte. Das jet dann gewissermahen die "kandesamtliche" Eintragung des neugedvoreine Bereins gewesen. Da man darüber treiten tönne, wolches nun der eigentliche Gedurtstag set, machte Oderbürgermeister Schulte dem Berein den Borjähag, in zwei Jahren wiedergulommen, damit die Stadt ühre heutigen Glüdwinsche der den und de jure zu wiederholen vermöge. Er erinnerte zum Schlüß die Wiesbadener Teilnechmer darun, daß das Attenmaterial aus dem Jahren III, den ersten einen Wiesbadener Teilnechmer darun, daß das Attenmaterial aus dem Jahren III, woch die Wiesbadener Teilnechmer darun, daß das Attenmaterial aus dem Jahren III, woch die Wiesbadener Teilnechmer derken Wiesbadener Ionkünstlerstigter, noch vollständig vorhanden sei, und daß das Attenmaterial aus dem Jahren III, woch die Wiesbadener Teilnechmer derken Wiesbadener Ivonkünstlere des Wiesbadener Vonkünstlere des Wiesbadener Vonkünstlere des Wiesbadener Vonkünstlere des Wiesbadenes Vonkünstlere des Wiesbadenes Vonkünstlere des Wiesbadens des Wiesbadens Vonkünstlere des Wiesbadens Vonkünstlere des Wiesbadens Ausgisch der Vonkünstlere des Wiesbadens Ausgisch der Vonkünstlere des Wiesbadens Aussischen Vonkünstlere des Wiesbadens Vonkünstlere des Wiesbadens Vonkünstlere des Wiesbadens Vonkünstlere des Wiesbadens Vonkünstlere der Vonkünstlere Vonkünstlere der Vonkünstlere Lieben der Vonkünstlere Vonkünstlere ungefähre der kolle der Vonkünstlere der Aufter Geste von der Vonkünstlere Zuschleiben der Vonkünstlere Lieben der Vonkünstlere Vonkünstlere der Vonkünstlere Vonkünstlere der Vonkünstlere Vonkünstlere der Vonkünstlere Vonkünstlere von der Vonkünstlere Vonkünstlere Vonkünstlere von der Vonkünstlere Vonkünstlere Vonkünstlere von der Vonkünstlere Vonkünstlere Vonkünstlere Vonkünstlere Vonkünstlere Vonkünstlere von der Vonkünstlere Vo

Unter den Teilnehmern an der Folilichfeit bemertte man zahlreiche Brominente des deutschen Mulifiedens, u. a. Frau Barbara k em p, die Witne Way o. Echillings Lebhafter Meinungsaustausch an den Einzelrischen diell Fremde und Einheimische in angeregter Jestimmung die über die Britternacht zusammen.

Jeder Wiesbadener trägt das Abzeichen gegen Miesmacher und Reattion!

Am Sonntagpormittag ftürzie ein Möbchen aus Biedrich in der Hindenurgalien in Höbe des henkellweges mit ihrem Kahrrad, auf dem sie Milch weggedracht hette zu Baden, da die Gudel des Rades plößlich gebrochen war. Das Mädchen died bewußtlos liegen und trug Koppverletungen danou. Das Siedricher Sanitälesauf brachte die Berunglüdte ins Viedricher Krantenhaus.

Biesbaden-Schierftein.

Biesbaden-Shierstein.

Der Rartinekurm, Bann III Allesbaden, peranklaftete gestern auf dem Gefände des Marinverteins eine größe Flangenparade verhauben mit Stagetrafgedenkseier. Dierzu waren die Angehörigen des gauzen Kreifes aus den Drien: Wiesdaden, Etville, Rüdesheim, Nainz, Ausselbeim in vielen Lastwagen erschenen. Bereits um 8.20 Uhr vormittags wuren die Glüme im Nartee angetreten, kurz dannach erschieden der Marinebereichildbrer Kapitän a. D. herz der de Darmkolt, swie de Kenegülte. Unter den Klängen des Brösentiermarische gingen auf das Kommando: "deis flange und Vimpel, wie eine Kangen aus den Marten hoch. In einer Ansprache gedachte der Marinedereichildbrer der Schlächt am Stagerral. Anschließend fand ein Gottesdeinst katt. Den Abschulg der Flangenparade bildbet ein Botdeinarisch aller Stirme vor den erschienen Führen, Unter den Körengästen war auch der Eturmbannsührer der Standarte 80, Kühnemund, mit seinen Molgedanten erschienen.

Biesbaden-Dogheim.

Wiesbaden-Dotheim.

In der Straßenmüßle diest die Ortsgruppe Waldstraße (Güdwelt) der NSBO. und der Arbeitisstomi gemeinlam mit der Ortsgruppe Dotheim einen Bolfs fun sie abe nd ah, welcher sich eines selt guten Seluches estreute. Die Beranstaltung, die im Kreien statifand, war von schönem Wetter begünftigt. Auf dem von grünenden Säumen ungebenen, non vielen hundert Lämpchen erleuchten Fodtum wischte sich rasiger Keihenfolge ein buntes und abwechtlungseiches Programm ab. Unter Leitung übes Dirigenten, herrn Korppen, langen von Geltung ibres Dirigenten, herrn Korppen, langen von Geltunge eine plange eine punge einen pannischen Tang. Die Mandolinen und Lautenvereinigung "Tonifo", dirigiert von Herrn Fudig, trug eine Angah Volles und Trintseher von, Es solgte Fräulein Marta Schüt, Sopran, mit einigen Solis, "Seisenblalen" ein munteres Februarri, murde von en Akaldirtaßer Inten seiungen, welche auch der aufwerten weiteren Borträgen bewießen, das sie bet ein lehr gutes Seimmennanteital verfügen. Die herren Jung, Kaum und Kristmann von dem Kaldirtaße absilien Ausgeber und alredelich, das sie der ein lehr gutes Seimmennanteital verfügen. Die herren Jung, Kaum und Kristmann von dem Kaldirtaße Belieben zu führer won Köln lehte eine Kiertellunde lang die Kachmusfeln vor Juhörer mit seinen unverfalischen fallschen Wiesen und Anschlichen, der her Wiesen und Anschlichen der Ausgen und Mechoten in Kempagng. Anschlieben zeigte er seine Kaldirtager Finlen, besohn eines Ortsgruppen, welche in Juhunf bes ölteren gemeinsam arbeiten werden. Mit Varlunf des Gineren weiten merden. Mit Varlunf der Gelteren den in der Keine Gelter und der der der seine Keites gade, um dem Kent lang auf den mar vor Indrag bie Ende der Seiteren gemeinsam arbeiten werden. Mit Varlunf des Gineren kunden der sieder eine Keites gade, um dem Aben deinen Erfolg zu fichen.

In der Stadtrandsiedlung aus dem Freu den berg date fie den Gelten seine Seites gade, um dem Aben einen Erfolg zu fichen.

giegen ich au auf seinem Gelände veranstalten konnte. Uber 60 Tiere standen zur Chau, von welchen die Kreisrichter eine größere Unsahl prämisen konnten der h. Felsisch mann »Kambach als Bertreter des Ross. diegenzuchtverdanden und des Vertreters Blesdaden, sodereit die Giedeler in einer Ansprache zu weiterer Leistungsverkösser und and die zielen Antersesienen zum Seitritt und zur altiwen Tätigkeit in den Berand auf. Mit der Ausstellung verbunden war eine Sonderschau des Ziegenzuchtvertines Wiesdaden Biederich. Die Aussiellung erfreute sich eines Weisdaden Biederich. Die Aussiellung kannten die eines Teigen Bestäcken and man konnte allgemein seistellen, daß das Interese an der Aleinstehulung sich ner keiten Zeit wesenlich gehoben dat.

Auf dem Gelände der Jesthalle des Turnvereins 1848 tras gestern Kachmittog der Postfore unt werden Westonen ein. Die Geräte des Turnvereins murden im Freien ausgehaut und nun entwickles sich, beginnigt von strabsendem ausgehaut und nun entwickles sich, begünnigt von strabsendem Mie Abeilungen des Bosstoprotereins trugen zur allgemeinen Unterhaltung det. Gesangsvorträge wechselten mit surnersichen Zurdsennach von des Kunddarundinstelle. Abeilungen des Bosstoprotereins trugen zur allgemeinen Unterhaltung det. Gesangsvorträge wechselten mit surnersichen Zurdsennach von des Kunddarundischipteler. Mach ein Schühen sieden und Bereichgen und Sochaben sieden mit der Beschaden aus der Schuhen sieden sieden der Schuhen sieden und beschieden mit der Schuhen sieden und der sin der der sieden

Wiesbaden-Sonnenberg.

Wit dem 2. Juni hat herr Pjarrer von Boehn, bisber Pjarrer in Erbach bei Kamberg, die Berwaltung der kaft. Pjarrei Sonnenderg übernommen. Jur Segrühung vor fath. Pjarrei Sonnenderg übernommen. Jur Segrühung vor kirchen der Generale der Anderschaft vor der kirchen der Generale der zweite Korfinende, der Vernenfungsgunden, wodet der zweite Korfinende, herr Vernender Gemeinde aussprach. Serr Pjarret von Boehn danfte aufs wärmfte für den herzlichen Willtomm und verlprach mit jeiner ganzen Arafi fich der Cellotze leiner neuen Pjarrei zu widmen. Die keierliche Einführung finder nächten Sonntagsvormittag durch den Delan, herrn Geift. Auf Wolf, Wiesehaden, flatt. – Im Gountagmargen nach dem Jochant inn und zu der eine Keleflung die Tronleichnamsprazesfion flatt.

Die Beamten und Magekellten des Wohlschrisamtes waren in Kachholung einer geselligen Zusammensunft, die fich am L. Nach nicht ermöglichen ließ, am Canstagadend im Kaifel aus Canstagadend im Kaifel (Aug. Köhler) zusammengelommen, um, wie Director Irgang in seiner Begrüßung ausspührte, die berufschameradskaftliche Julammengebörigteit zu Pfegen und zu Kätten. Die Etunden waren auf das angenehmite durch Garbietungen ausspeillt, die, flott angeiggt von herrn Weinges und das Ghubishe Wännerquartett beinders verlaget wurden.

Wiesbaden-Rambach.

In Rambad ftürzte am Gamstagnachmittag ein 12 Jahre alter Schüler vom Jahrrad so un glüdfich, daß er Berlegungen am Knie und einem Bruch des rechten Unter-schentels ertitt. Das Canitätsauto transportierte ihn als-bald ins städt. Kranfenhaus.

Wiesbaden-Bierftadt.

Wiesbaden-Bierstadt.
Die Nationalsollistische KriegsopierVereinigung Orfsgruppe Bierstadt, ber die Orte Igklobt, Aloppenheim und heftloch angehören, unternahm am
Samstag eine von Ortsgruppenomann Krieger-Viertracht, vortresslich vortverstillt vorbereitete Autolahrt zum Rhein und Tannus, an der meit iber 180 Artigsopfer und hinterbliebene tellenahmen. In vier Keiseominbussen und Kretonenwagen ging die Ander von Bierstadt über Maing, Lingen die Trechtlinge in Ander von Bierstadt über Maing, Lingen die Trechtlingen und Konten und Artenberg freisfeltung fatt. Der Biesbadwar Aufrähere H. Kanke danfte im Kamen der Göste. Kach einer Einsburducht zu gie einer Bon Koein and Aufraberg, zum Koten Jahnen. Einen wundervollen Emplang sanden die Reistellnehmer in Bad

Wiesbadener Lichtspiele.

Feierliche Ginführung der Propite von Frantfurt und Raffau.

Feierliche Einführung der Pröpste
von Frankfurt und Rassau.

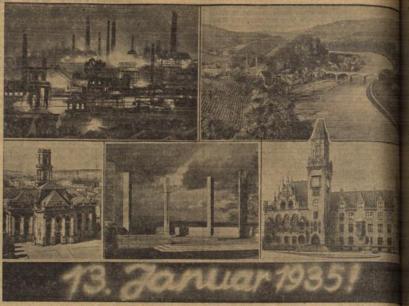
— Frankfurt a. M., 3. Juni. In der sessische Einstührung der neuen Prödste von Frankfurt a. M. sand am Sonntagnachmittag die seierliche Einführung der neuen Prödste von Frankfurt und Kassauger einem Prödste von Frankfurt und Kassauger einem Prödste von Frankfurt und Kassaus der Landesbischof, Lic. Dr. Dietrich, statt. In seierlichen Auge geleitete die Frankfurter evangelische Seieflichteit unter Borankritt des Landesbischof hielt die Etungte und verlas das Schristmort aus dem Krief des Apostels Paulus an die Ephsier, Kap. 4. Nach einem Bortrag eines gemischen Chores hielt Landesbischof Dr. Dietrich die Einführungsrede, der ein Wort aus dem Arten einem Kortrag eines gemischen Chores hielt Landesbischof Dr. Dietrich die Einführungsrede, der ein Wort aus dem Jasobusbrief, Aap. 5. Bers 7 und 8, gugrunde legte. Er mes darauf ihn, daß die Kirche heute mitten im Umbruch des Bolles liehe und daß ihr neue Aufgaben gestellt worden leien. Er hob die aufopferungstreudige Gemeinbearbeit der beiden Prödsse heru und lorderte sie aus, auch in sprem neuen Amt ihre ganzskrat sint das Abohl der Kirche einzuschen. Danach nach er ihnen das Treugelöbnis ab und king beiden die siehene Amtsfette um. Die Bestpredigt sieft Prodik Iranmureshausen über des Schristwort aus dem 1. Cotintherbrief, Kap. 16, Bers 13. Es gelte heute darüber zu machen, daß der Stund zwischen Deutschlum und Christentum erhalten bleibe. Dabei sei aber darauf underen, daß aber auch das Deutschlum und Ehristentum nicht überzemde. Die Kirche mille eine Glaubensfirche sein, wenn sie lebendig im Bolle wurzeln wolle. Eine Priester und Gastramentsstrech sonne und dies sein, wenn sie lebendig im Bolle wurzeln wolle. Eine Priester und Gastramentsstrech sonne und dies gebrochen werde, do sei der nach das Deutschum Einschle siene und der Rock Gottes aufgebaut ist. Wenn heute so ist den nobere als Solfswerdung. Bohl der Kirche, wenn sie ie heielem Ginne politiliert wird. Das Schlußgebet Iprach Froht Beter, der eine

Schweres Autounglud bei Ruffelsheim.

Schweres Autounglück bei Rüffelsheim.

Rüffelscheim, 3. Juni. Ein Autobus, ber mit Arbeitern nach den Opelwerten schrene wollte, werunglichte am Samsingabend zwischen 4.30 und 10 Uhr in in der Rähe des Gutshofes Mönchshof, wobei er fich ib erschlug und in Trimmer ging. Die Arbeiter kamen unter den schweren Wagen zu stegen und sonnten nur mit Mühe aus den Trimmern geborgen werden. Tole sind entgegen anderslautenden Meldungen glücklicherweise nicht zu bestogen. Bier Schwerversleit ein den Zeichtverletzte wurden in das Krankenhaus Höcht eingeliesert. Das Unglück dürfte dadurch entschaften wollte und dabei die Riichtung verlor und den Wagen gegen einen Bagen gegen einen Bagen gegen einen Ba

Bur Festsetzung der Caar-Abstimmung.



Oben links: Rächtliches Bild von den Stahlwerken det Bölflingen. Oben rechts: Bild auf Saarbun an der Saar. Unten: Bilder aus Saarbrüden — von links nach rechts: Die Ludwigslirche, da Helder Saar. Unten: Bilder aus Saarbrüden — von links nach rechts: Die Ludwigslirche, da Helder Saarbuns.
Im Saargediet, aus dem einige topische Bilder die wedergegeben sind, sind alle Häuser bestaggeben sind, sind alle Häuser bestaggeben sind, sind alle Häuser bestaggeben sich und die Häuser bestaggeben der Beweis aber die endliche Feitzehung des Abstinumungstermins. Am 13. Januar 1935 wird der Beweis abracht werden, daß des Gaargediet ferndeutsche Land ist, das nach einem alben Menschenalter der Frendherrichaft zum deutschen Muttersande zurückhren will.

100-Jahr-Feier der Kurverwaltung Bad Kreuznach.

Bad Kreuznach.

Unipracien des Reichserbeitsminiters und des Führers der Deutschen Arbeitsfront.

— Bad Kreuznach, 3. Juni 1934. Die Kreuznacher Goldder-AG, die Teigerin des Kursedens des im Nahetale malerlich gelegenen Radium-Goldades Kreuznach. sonnte am 2. Juni auf ein 1001ädirges Belieben zurüchlicken. Der Kreuznacher Andress Wil beim i war der erlte, der in dem auf eine falt 2000jädirges Gelegiche zurüchlicken Glödichen vor 100 Jahren eine Helbauelle erhöhrte und die Kreuznacher Goldader-Ag, gegründer einfalls von einigen weitbildenden Kreuznacher Einwohnern, errichtete über der gefündenen Anelle ein Heines Saddhaus mit 20 Badezellen und einem "Kartelaal". Die geitige Grundlage ihr die Schaftlung des Kadeories Kreuznach war die ratitole Forschungsarbeit Dr. Fliegers, der ihm 1817 die in den Galzuchen der Kreuznach wer kein der Freier Achten von der Vollegen vollegen der Vollegen der Vollegen der Vollegen der Vollegen vollegen der Vollegen vollegen vollegen vollegen der Vollegen der Vollegen der Vollegen vollegen vollegen der Vollegen der Vollegen vollegen vollegen vollegen vollegen der Vollegen der Vollegen vollegen der Vollegen der Vollegen vollegen

Versicherungsträger hatten sich bemünt, jur die voort zu sorgen. Bei dem Zeitellen der Ehrengüste begrüßte Aurdirektor Major Krausniger und Landrat Kadem acher den Major Krausniger inn geden ausprach, daß er in Kreuznach weilen könne, dessen ehen einest in schweren Kriegejahren Hellung von schwerer Berwindbung gedracht. Marme Worte richtete der Minister vor allem an die prominenten Azike, die der Judesselfeler beiwohnten. Am Gonntagmittag sand in dem sandschaftlich herrlich gelegenen Salinental eine vaterländische Kundgebung sant, det der neden dem Reläharbeitsminister der Jührer der Deutschen Arbeitssen.

Steatsrat Dr. Ben

Staatsrat Dr. Len Das Mort ergriff. Er überbrachte die Grüße der Partei und erinnerte an die lange Kampjeit, die ihn gerade in das Nachetal dutig geführt habe. Nach einem Gedenlen an die Toten der Bewegung und der Opfer des Krieges führte Dr. Len u. a. weiter aus: Die Trauer darf imd joll uns nicht übermannen. Es werden neue Menichen kommen, aber wit wollen immer und immer jener gedenken, durch deren Opfer die Geschächte unseres Bolfes und auch des Bades Kreunan überbaupt möglich geworden ist. Was wäre die menichliche Leifung, wenn nicht auf der anderen Seite das Opfer des Bolfes und des einzelnen vorhanden wäre? Erst

das Opfer schaftt das Fundament sur die Größe eines Dr. Zen mandte sich vor ellem an die Zugend, das der Wert sont auf der nacht der nacht der nacht der schaft der s

Rüdesheimer Weinblütenfeft.

— Nordenstadt, 3. Juni. Rehmt teinen Fi
halm in den Mund! Ein hiefiger Landwirt
deshalb wegen plösslich auftretender Erfrankeis
Krante ndaus zugeführt werden.

— Wellau, 3. Juni. Insige eines Bergalerb
murde das Personenauto eines hiefigen Biehhändles
greitag furz vor docheim fart beschändles,

= Riedernhausen Is., 1. Juni. Dem lath. Sern Geis, der eife seit einigen Monaten die Ber der hiefigen Pfartei Abernommen hatte, wurde mit 1. Juni die Pfartei Königfein Is. übertragen.

Mter Sandwertsgeist in neuer Zeit Bon Sans Gr. Begold.

gearbeiteter Stilde geneigt zu machen. Dabei tam ihm bie ische Dabei den ihm bie ische Dabei den Beltkrieg einiejende Kerlachung des Lebeise auf ollen Gebieten auf beite zu ihreiten eine katten. Es muh zier dawon abgelehen werden, zu unterlucken, wie weit die zahlreichen Erscheinungen und ünswirtungen der Ilberalistischen Gedankenwolf lich gegenieitig in keter Wechleinirtung gesordert haben, da die etwa dies Bertlächung enk Ausglind oder bereits Urlache des verhängnisvollen Gewinnirrebens gewesen ilt. Es ei dier nur betont, daß es keineswege Rot war, die dem Erscheine dem Erscheinung der Ausglinder der Vertragen der Vertrage

gabe, Bertarbeit zu leisten, unten, jo grub es sich selbst der verab,

Dieser Kampf wurde durch den Sieg des Kationalsozialismus zugunsten des Handwerts entscheden. Dabei ist sür
de hier in Frenze tommenden Belang viellicht nicht einmal
das Wichtighte, daß der herrichalt des Kapitalismus alse
Keindes des sienen und leihendigen Betriebes ein Ende bereitet wurde. Eine größere Kolle dürzte es spelen, daß den
auf eine Verlächung des Geschmacks und Lebensfilzes dien
auf eine Kerlächung des Geschmacks und Lebensfilzes dien
auf der Anglein der der der der der der der
und die Anglein dieser der der der der der
und die Anglein dieser der der der der der
und hie den Allsse mieder der dem ulle derekten
und Ekertarbeit auch beim einsächen Gebrauchgegenstand,
nicht minder aber das Modlegeläten an Dingen, die neben
der Aufgade, nisslich zu lein, auch die erfüllen, Freude zu
nächen, weit ihnen ein "Meiler" den Ausdruch des Fersonlichen verlieben dat.

Da es ausierbem die nationaliozialikilige Kezierung als
ihre Aufgade detrachtet, die Kaultraft allgemein zu heben,
lind alle Boraussekungen für eine nere Mitte des hondwerts
gegeben, zumal die neuen Anschaungen vom Wert der Aubeit und der Atzeitet die Früher hemmenden Grondesunterlösiede beseitigt haben. Wast das handwert vordem gezwungen, um die Sedaunkang leines ureigenen Welens gegen
die auf Gerflächung hintrebenden Terdmungen wer kernelies
nichen zeitalters einen erbilterten Absochtungs zu übern,
olehn ihm das Dritte Keich den Boden, auf dem es am
Aufbau eines neuen Geistes und neuen Lebenstittes nitarbeiten lann. Wer sich freuds dass bendwert der den
wurden mittlommenes Kuffzug dass bekennt, dem werden
die neuen Kommen, die den handwert als Etand gegeben
wurden mittlommenes Kuffzug dasse bekeunt, dem werden
den eines nagehen, wird man mit ihrer Hilfe "das
handwert legen."

Die NS.: Volkswohlfahrt will ein gefundes Bolt ichaffen. Dent an Dein Rind, werde Mitglied.

Messeritiche derart zugerichtet murden, daß sehr wahrledein. Ich alle vier Küde notzeichlachtet werden müssen. Als mutmassischer Täter wurde Peter Wallendorf von Braudach verbasset und dem Amtsgericht Riederlachüften zugeführt.

* Kohlenz, 3. Juni. Am 16. Juni wirt ich meckschaften zugeführt.

— Dillendurg, 3. Juni. Im 16. Juni wirt im Schlössische erste Spatenstich zum Bau des Koblenzer Thinge-plates ersolgen.

— Dillendurg, 3. Juni. In dem jestlich geschmuckten Sützermeister der Stad berusene Kreissleiter, Obersteuer-inspektor. Sch im me 1 aus Frantsurt a. Mohadh, in sein Must eingestührt. — Die hiesse ditlerer, Obersteuer-inspektor. Sch im me 1 aus Frantsurt a. Mohadh, in sein Must eingestührt. — Die hiesse ditlerer, Obersteuer-inspektor. Sch über nach einer größen Kundgebung sir die Beleitzigung des Sch über mat gent auch s. Die Missen wurden jedoch nicht verdraunt, wie es zunächt deabsichtigt war, iondern nach einer Kebe des Bannsührers als Zeichen des Kallespalieges der Bergangsneheit in einen Sach gestett und zum Lungenjammler gebracht. Der Erse ioll der RSB. zur Unterkützung bedürftiger Familien zugute fommen.

Gerichtssaal.

geflagte Frau Rogtopf bes Mordes an Frau von Bedefelbt auf bem Ebelhof bei horden im hars einwandfrei überführt und jum Tobe verurieilt. Die Morberin hatte ihrem Opfer mochenlang fostematijd Arfenit beigebracht, was jum Tobe ber Frau von Bedefeld führte, bei ber bie Morberin als Sausangestellte beichäftigt mar. Das Motio ju biefer Tat mar Sabgier.

Befanntmachungen.

Un alle Bereine und Berbande.

Sämiliche Bereine, Berbande uim jeglicher Urt im Kreise Wiesbaden werden hiermit aufgesorbert, ihre Mits glieder dringend anguhalten, die Kundgebungen gegen Mies-macher und Reaftion am 8. Juni zu besuchen. Heil hiele!

Der Kreispropaganbaleiter:

Sitler-Jugend Bann 80.

Beenbigung bes erften Lehrganges in Bab Comalbad.



Min Samslagabend fehrten die Igg. die Gemalbach.

Am Samslagabend fehrten die Igg. die der erften Lehrgang im Jelliager in Bod Schwalbach deltakten, nach dier zurüch. 140 Igg. waren während der leisten acht Lage im Jelliager zulemmen, im in Kamerodichaft köhz urbolen und neue Krodi zu ichopfen für die lommende Arbeit. Gehülter und Jungarbeiter, delbe waren dier orreint zu förperlicher und gestätiger Ghultung.

Am Sonntagabend um 3 lihr degann der zweite Lehrgang. Wieder ind es zirfa 150–200 Igg., die in Bad Schwalbach zu erniem Zun und fröhichem Spiel versiammelt fund.

Auf jelfe Weise wird jeder Ig, in diesem Sommer einmal wenigstens acht Lage in einem Jestiager werbeingen und dann wieder mit freudigem Herzen an die Arbeit gehen.

Mus dem Zeltlager des Jungbanns 1/80 Wiesbaden.

Bor bem Raffeetrinfen.



Bor dem Kassecteinsen.

Bir ziehen zum Frühiport in irrasser in irrasser Ordnung durch das "Eggertor" hinaus. Ein turzer Morgenlauf, in dem wir nach der Kacht im Zelt inde Eugen pumpen, eine Biertellunde Gomnaßit, dei der sebertellunde Gomnaßit, dein gemäßit und irrassellung gehand, dem sehen gestählt und kannengebräumtes Geptilt der sebenptung eines Kimpsen, daß es "sonnengedräumtes Gptiltwaller ist unbedingt trassensert und muß hiermit dementiert werden "Klaggenaussag.

Die Zeltgemeinschaften, welche aus je 50 Mann der einsetze

Die Zeltgemeinichaften, welche aus je 50 Mann der einselnen Stämme belteben, lind um den Lagermaß angetreten. Auf das Kommando "Stillgestanden! Die Auger linte! Höte Hogge!" gebt die Jahne langlam in die Höhe. Ein Aufrel einen turzen, ternigen Gruch, der für unfer Leben lymboldaft pl. Dann wird das Lied der die Lungen. Die ihavarze fahne meht im Wind. Alle Augen sind auf sie gerichtet: Unfere Jahne ist mehr als der Tod — sie lebt in unserem herzen!

Marttberichte.

Frantsurter Cier, und Buttergroßmarkt.
Frantsurt a. M., 2. Juni. Insolge des in die abgeslausen Aboch sallenden Monatswechsels dat das Gelchäft noch nicht die etwartete Beledung erfahren. Bei freundlicher Tendeng und weiter etwas einzeligkänkten Juhubren als Holge er ieti ihm merklich vernucherte. Begeichtigkeit blieden die Freise für alle Gorten gegenüber der Kormoch unverändert. Der Konlum deckte nur dem notwendigkten Bedorf.
Im Buttergelchäft blied die haltung während der ganzen Rache sehr rudig, Seitens des Kleinhandels erziolgten nur Abruse für den keutenden Tagesebaarf. Mie Beginn der nächten Roche ehr rudig, Geitens des Kleinhandels erziolgten nur Abruse für den keutenden Tagesbedarf. Mie Beginn der nächten Roche ihm keutenden Tagesbedarf. Mie eine fiedhafteren Berkaul. Die Eingänge in deutsiger Butter waren zwar wehr als ausretchend, einen karteren Drud auf den Kartt übsen sie indellen nicht aus, da infolge der deutwien Fettmarkpolitit ein gewisser Ablag kunner gestieger Klach kanner gestieger klach kunner gestieger klach kunner gestieger klach kunner gestieger klach kunner gestieger klach kanner gestieger klach kanner gestieger klach kunner gestieger klach kanner gest

Wenn in Frankfurt... dann Rebstock

Wetterbericht.

Bitterungsausfichten bis Dienstagabenb: Tells heiter, teils wollig, noch ziemlich fluft, teine wesentlichen Rieberschläge, mußige nördliche Winde.

 Bafferstand des Rheins

 am 4. Juni 1934.

 Biebrich: Begel 0.76 m gegen 0.75 m gestern

 Baing: -9.04 - 0.06 - 2006 Raub: 1.16 . 1.14 . . .

 \$\frac{1}{2}\$ sins: 0.69 . . 0.71 . . .

Die heutige Musgabe umfaht 14 Seiten und "Das Unterhaltungsblatt".

Stellvetreite des Kaupiderfteiters jein Gluiber.

Stellvetreite des Kaupiderfteiters Auch Arien Mung.

Derantworftich für gehirft, Kaupiderfteiters Auch zeite Arien Mung.

Derantworftich für gehirft, Kaupiderfteiter des Gluibers; für den
Dermichtes Der Seinfell Reichert; für Schlenschießen, Westhoffen und der Dermichtes Der Seinfell Reichert; für Schlenschießen, Westhoffen und der Sooten Bill Dermyel für Implante, Ponisipanitelen und SeinSooten Bill Dermyel für Bunglen und Reliemen Eite Alfer,

Derhömiste-finliger April 1934: 1773, Sonnetags eilein 1834.

Derhömiste-finliger April 1934: 1773, Sonnetags eilein 1834.

Derhömische Seine der Westhoffen Cogstates.

E. Schriftenberg fein derhombreuterst. Westhoffen Cogstates.

Opriseiger De. Guiden Schriftenberg und Verlagsbirtiler Seinzich Des B.

Aus Proving und Nachbarichaft. Mains feiert Gutenberg.

Main, 4. Jani, Die Geburtsstadt des Ersinders der tren Kunst der Geburtsstadt des Ersinders der Angle und John nacht des Grischen des Geburtsstadts der Leiten der Geburtsstadt der Leiten der Geburtsstadt der Ge

Frantfurter Chronit.

Frantsurter Chronit.

— Frantsurt a. A. 3. Juni. Der herr Reichsminister auf Borichlag des Borlienden des Deutschen nindetages den Frantsurter Stedtret Kieme ger in Aussichut sir Wohnungswein, Landesplanung niche Geburchen Gemeindetag forusen. — Berlog der Frantsurten Gemeindetag forusen. — Berlog der Frantsurter Zeitung" gibt besit. Der Veitumessel der Frantsurter Zeitung" gibt des it. Der Veitumessel der Frantsurter Zeitung" auf der Earbestand untichtig derftellen. An den neuen Bestistlimisen lind nicht, wie im Ausland dehauptet wird, nichtellen über der geoge Industriet unter gelperiönlichkeit von Velenen befinden führt, der gestelligt, denen den Weitschlieden der der Gestelligt, den den der Eine geoge Industriet gelperiönlichkeit von Velenech besinden für die Ankelle erwaten Eigentum einer Reihe von Berönsichkeiten."

Brand auf bem Aleinen Felbberg.

Bon einer Gule angegriffen.

11 Oberlahnstein, 3. Juni. Der Bestiger ber Wolfsmühle in Oberlahnstein, derr Fauft, besdachtete icon eit langerer ist ein auffallend große Eule und mochte auch die Rahreimung, das biele ihr regelmäßig verfolgte. Alls sich Faust aum Freitagabend der inderendender Dunkelbeit noch in wem Garten beschäftlich, fluize sich die Eule auf inn und zeile ist ein mit ihren Krassen und burch Schnabelhiede Gesicht gang erheblich. Mit Mühe sonnte sich der Anstillen und der Anstillen des Tieres erwehren.

= Wahhahn, 3. Juni. Caftwirt Ratl Soldmann B Frau Ling, geb. Schwindt, feierten bas Gelt ihrer bernen hochzeit.

nnen yddycit.

Dere Ingelheim, 4. Juni. In den hiesigen Wäldern, i eit langer zeit ein Raubtier sein Unweien und sügte Wildbestand großen Schaden zu. Dem Jagdausseher eider gelang es nun, des Wildbeüders in Gestalt einer un Wild fau se habheit zu werden. Das Tier, das in diesigen Gegend nur sehr seiten auftritt, hatte eine Länge W zentimetern.

et. Goarshausen a. Rh., 3. Juni. In der Jugen derberge auf der Lorelei ist zur geit das Landichulungs-ter untergebracht und können mithin kei ne Man derer inah mie finden.

"I nahme finden.
!! Braubag a. Mh. 3. Juni. Auf Hofgut Bissingen bei Baubag murde in der Nacht auf Freitag eine sinnlos zo he et verübt, indem von den Alben, die sich auf der Weidenschmien, von der Siede in geradegu destalisser Weise durch

Ohne Kostenaufschlag bei trockenem Wetter im Frauenpark

Turnstunde

von 17-18 Uhr, u. z.

Montags, Mittwochs und Freitags Gesundheitsturnen: Gymnastische Uebungen zur Durcharbeitung des ganzen Körpers; Atem., Rumpf. u. Fußgymnastis, Medizinball, Turnspiele. Heilgymnastin Rola Thurmann, Wiesb.-Biebrich.

Dienstags, Donnerstags u. Samstags Rhythmische Gymnastik nach Dr. Bode: Entspannungsübungen, Geh-Lauf- u. Sprungübungen; Schwungübungen Ballgymnastik, auch Medizinball. Lehrerin der Bodegymnastik Mathilde Petermann, Wiesbaden.

Zu zahlreicher Beteiligung ladet ein

Luft- u. Sonnenbad Unter den Eichen.

Verstärkter echter Schwarzwälder

Fichtennadel·Franzbranntwein

irischen Nadelh und Sprossen der SchwarzwaldMein Schwarzwälder Fichtenadel-Franzbrauntwein
ist ein hochwertiges Einreibungsmittel von kräftig
durchgreifender Wirkung bei Rheumafismus, Gilcht,
Jschlas, Neven- Erkältungsschmerzen. Er kräftigt
wunderbar überangestrengte-Nerven und Muskeh
und dient als stärkende Einreibung bei Schwäche in
den Gliedern nach sportlichen Austrengungen, sowie
zur Massage. Vorratig in Originafisachen 75 Pf.
1.40 Mk., 2.78 Mk. sowie lose ausgewogen.

Drogerie "fiygiea" Tauber

Am Samstag verschied, wohlversehen mit den hl. Sterbesakramenten, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Groß-nutter und Schwester

Frau Maria Fischbach

verw. Bauch, geb. Kalb

nach längerem schwerem Leiden im Alter von 65 Jahren.

von 65 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Bauch
Maria Röleke, geb. Bauch
Franz Röleke u. Kinder.
Wiesbaden, den 4. Juni 1934.
Eckernfördestr. 17, 11.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, vorm. 10 45 Uhr von dem Portal des Nord-friedhofes aus statt. — Das Seelenamt ist am Mittwochnorgen, 9 Uhr, in der Pfarrkirche St. Elisabeth.

Wir haben unserer früheren Filialleiterin

W. Groskreutz

Handarbeiten und Wollwaren vormals C. Happ ===

Langgasse 8 ferespr. 20578

(Christl. Geschäft) eine Annahmestelle über-tragen. Prompte Ausführung zu bill. Fabrikpreisen.

FARBEREI GEBR. ROVER

CHEM. REINIGUNGSWERKE



Apparate A.L.ERNST

Fubpflege



Röstritzer Schwarzbier

Röftriger Edwarzbier ift erhaltlich in ben Bier handlungen und Lebensmittelgeichaften. F13!

Moffen vernichtet sofort

ohne jeglichen Sachschaden Blausäure Zyklon

Hellmundstraße 27

Makulatur

Mir bintan Ifuan Cufulwing

und damit auch die Gewähr für ein gutes Gelingen Ihrer neuen Werbe-Drucksachen.

LSCHELLENBERG'SCHE Wiesbadener Tarblatt/Tel. 59631

Sonderangebot!

Deutsche Molkereibutter Deutsche Landbutter Pra. 1.30

Deutsche Kochbutter Pfd. 1.25 Alig. Emmenthaler volit. -.25

Eier

10 Stück -. 83 -. 88 -. 98

Bleichstr. 25, Michelsberg 22



Bohnermaschinen

Lufflue & Co.

Kirchgasse 22 Tel. 24453 Ersatzteile, Zubehör, Kohlenbürsten.

anzen

Ungeziefer samt Brut vernichtet 100% mit dem neuen hochgiftigen

T-Gas

Ober 7000000 cbm Raum mit T - Gas 1933 vergast. Kolossal erleichterte gesetzlich Bestimmungen.

Kammerjäger Müller

Fernsprecher 24232

→ Du mußt wissen ◀
daß jetzt die Molten kommen
n, die besten Mottenmitte in 8. Brosinsky's Bahahat Grogerie Bahahofstraße 10, F. 24944 erhältlich sind. Artikel für den Hausputz



Stopftwist mit Seldenglanz 10 Knaul à 10 Mtr. . 15

Maschinen-Obergarn, 1000 Mfr. 36

Blumenthal

Willi Bode und Frau

ben hiermit ihre am 3. Juni 1934 polizogene Dermählung bekannt.

Klarenthaler Str. 24

67

Ockershäuser St

Todesfälle in Wiesbaden.

Todesfälle in Wiesbaden.

**Busuke Gentler, Kindernattherin i. N., 763.
Bertromftraße 6, + 20, 5.
**Triede Skömler, ach. Matterloßn, 64 Jahr.
**Dorektring 4, + 29, 5.
**Raradine Kinner, ach. Büder, Wittme, 75 3.
**Sernmuhlsalle 11, + 29, 5.
**Binna Schneider, ach. Daum. Edefrau, 68 3.
**Mann Schneider, ach. Daum. Edefrau, 68 3.
**Materlositraße 5, + 29, 5.
**Chriftian Blum. Mehgermeitter, 72 Jahr.
**Schneideringe 33, + 39, 5.
**Bulla Ken, ach Cikel, 32 Jahre, Schwalbacht
**Stroße 11, + 30, 5.
**Bulla Ken, ach Cikel, 32 Jahre, Schwalbacht
**Stroße 11, + 30, 5.
**Bulla Ken, ach Cikel, 52 Jahre, Mallebeth
**Singe, 11, + 30, 5.
**Berner Serbrich, Cohn bes Krafitahrers B.
**J. Monat, Al. Edmolahach Cite, 5, + 30, 5.
**Elilabeth Gilaes, ach. Kithinger, Edefran
**S Jahre, Datheimer Gräge, 28, + 31, 5.
**Billelm Körk, Kaulmann, 59 3., Oraniebitrab 18, + 31, 5.
**Scheder Schäffer, Koblenhändler, 62 Jahre, Dochhäntenkruke, 15, + 1, 6.

Allen denen, die unserem lieben Entschlafenen die letzte Ehre gaben, sagen wir hiermit herzlichsten Dank

Frau Karoline Weimar

Aus einem arheitsreichen Leben verschied nach langer schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit, am Sonntag-abend, mein lieber Mann, unser guter treusorgender Vater, Schwieger-vater, Großvater, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Ein treues Vaterherz hat aufgehört zu schlagen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Elise Wolf, geb. Schneider nebst Kindern und Enkelkindern.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Mann, unseren treubesorgten Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Adolf Wolf

Wiesbaden (Dotzheimer Straße 124), den 3. Juni 1934.

Die Beerdigung findet am Mittwochnachm. 11/2 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

nach kurzer Krankheit in die Ewigkeit abzurufen.

Herr Wilhelm Gerhardt

Malermeister

In tiefer Trauer:

Elisabeth Gerhardt, geb. Schmidt Else Gerhardt Willy Gerhardt Aenne Gerhardt, geb. Burkhardt und 2 Enkel.

Wiesbaden, Berlin. Sedanstraße 12.

im Alter von 56 Jahren.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 3 Uhr auf dem Sudfriedhof statt.

Rest- und Einzelpaare

Neugasse 22. ees

Zafelöl, vorzüglich . 1.10 Zafelöl, extrafein . 1.20 für Majonnaisen u. feine Salate

jur Wajonnaijen u. feine Salate Fettheringe in Zomaten Matjesheringe Doje -- 30 Reue Rartoffeln

300 Große Burgetr. 16 Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme an dem uns so schmerzlichen Verluste unseres teuren Entschlafener

Herrn Christian Blum

sagen wir auf diesem Wege allen unseren herzlichsten Dank. Ganz besonders danken wir Herrn Pfarrer von Bernus für die trostreichen Worte am Grabe, den Barmherzigen Brüdern für die vielen schweren Nachtwachen, den Schwestern der Bergkirche für die aufopfernde Pflege bis zuletzt, für den ehrenden Nachruf der Fleischerinnung und des Militärvereins und für den erhebenden Gesang der Gesangsabteilung der Fleischerinnung.

> Im Namen der trauernden Hinterbliebenen : Frau Katharina Blum.

Wiesbadener Tagblatt

lufmarsch des Arbeitsdienstes in Frankfurt.

roße Rundgebung in der Fefthalle.

Bor der Großmarfthalfe.

inn bewegte fich ein großer Fadelgug durch die trot aten Abendftunde von dichten Menichenmauern bestraffen ber Gladt nach dem Plat vor der Erofs

martigalle, wo noch zu mitternächtlicher Stunde eine Kundgebung unter freien Himmel katifand. Der Oberz Sürgermeister vom Frankfurt, Staatsraf Dr. Krebs, hrach einige Worte der Segrüßung an die Soldaten der Arbeit worauf anstelle des verhinderten Leiters der Landesvielle Helmen Von den der Kebelder der Kebelder der Kebelder der Kolfsauftlatung und Bropaganda, Wäller-Scheld, Gaupreschefts oweries das Wort ergriff. Er ging in seiner Nede von den Worten des Kelisgarbeitsjührers Iz. die der Achnenibergade im Stadion aus, daß der Arbeitsblenft der Schemenbergade im Stadion aus, daß der Arbeitsblenft der erste Sohn der nationallozialitiichen Kevolution ik. Diesem dennio berechfigten wie kalen Melennins wolle er, lo sührte den Gaupresseche Abswertes aus, die Gegenverischerung deifügen, dag, die alte Garde des Kationalsozialismus ihre besondere Pflicht darin side, diese Austerschaft um Kattlich gediechenen AD. niemals zu leugene und ich diese and niemals schmälern zu lassen. Men Geschen und gettend gemacht, sedoch habe die Aragis des Lagers bestehen gemacht, jedoch habe die Aragis des Lagers be-

wiesen, daß nur der vom wahthaft nationallogialistischen Geist erfüllte Unterführer sich das Bertrauen der ihm untersellten Kameraden im erddraumen Aled recht erwerben und das Beglistische dieser neuen Alredissdenstider ercht vermitteln fonnte. Bielleicht fonne nirgends schneller und früher die Realtion bestämpt werden, als gerade im Albeitsdeinst. Die Wittschaft der alten Schule aber Kentabilitätsdraumen. Die Wittschaft der alten Schule aber Kentabilitätsdraumende gegen den Arbeitsdienft aufgebracht. Auch dangegen werde die Bartei immer wie ein Mann, Schulter an Schulter mit den erddraumen Kameraden, stehen. Mit der Joe des Albeitsdienstes, sier ausnahmslos ieden Rollsgenonsen, kede Deutschland wieder an der Spise der Rect, in friedlichem Sinne sühtend, im aufbauenden Sinne an der Spise der Völfter.

Der Große Zapfenftreich beendete um Mitternacht die große Rundgebung.

geoge Randgebung.
Am Conntag verweilien die Arbeitsdienfter noch einige Stunden in ibrem Standquartieren bei Platfongert und lamerablichgelitigher Unterhaltung. Dann ging es wieder nach Tagen erhebender Erlebniffe heim in die einzelnen Lager, um mit neuer Kraft den Dienft an Volf und Valertand wieder aufzurchmen.

Matulatur

chlaf,- Speisezimmer Küchen-Einrichtungen

döbellager Jos. Koller

Rabriolett

Gebrauchter

Hachlasse

Wiesbaden, Walkmühlstraße 21 - Telephon 23769

Solzverfteigerung.

aus. jaden, den 30. Mai 1934, F403 Berwaltung für Landwirtichaft u. Forsten.





Brillant: Broiche

(Der Fall Tokeramo) Viktor de Kowa, Liane Haid Japaner indischinoff, Paul Henckels, Bernhard Götzke, Veit Harlan,

Eine halbe Stunde Varieté Schiller | 3 Varias 3 und | die große Jerome | Tanzzensation Avusrennen WALHALLA

400, 612, 800 Uhr.

Preußisches Staatstheater

Dienotag, ben 5, Juni 1934. Großes Saus. Tonfünklerfelt. 2. Borstellung Stammteibe B. 33. Borstellung Der Biderfpenftigen

Romilde Oper von Derm. Goeb.
Arieberich. Elmendorff. Schendvon Arapp.
Rulfart. Gingenbreu.
Roleter. Gemeinsteu.

Rleines Haus. Geschlossen, Die Kasse ist von 10 bis 14 Ubr geöffnet,

3m Garbeidritt, Marin don Dimen

Rurhaus:Ronzerte.

Dienstag, ben 5. Juni 1934. 14.30 Uhr: Gefellicaftelpagiergang nach ber Gildgucht.

Ronzerte. 16 Uhr: Frangoliche Mulit.

Musgeführt von ber Rapelle Rarl Baftian, Ausgeführt von der Kapelle Karl Santan, 1. Des Turleis Anteil, Duverfüre von Auber. 2. Entrarte et Balle "Coopelie" von L. Delibes, 3 Kantolie aus der Oper "Die Kerfenflicher" v. Biset 4 Berreule, Biolini-Golo von Godard. Saint-Goine. 5. Arie aus "Samiou und Daltla" von Calint-Goine. 6 Barifiame. Botrourrt über franzöfliche Bollsflieber von B. Léopold.

7. Mariche Gortege von Hauch.
Dauer- und Kurfarten gültig.

20 Uhr: Ausgeführt von dem Mufitzug ber 2, SS.-Standarte Leitung: Mufitzugführer Mufitinfpisient Machui.

Leitung: Multuniubrer Runtimpistent Ausmat-l. Siegestrobben, Markh von Friedermann, 2 Berlin, mie es weint und lacht, Ouverfüre von Contzoli. 3. Mündeuer Aindl. Walser von Komsal, 4. Un der Riefer, Dieh von Perfel, 5. Frantalie über beliebte Operumeldolen v. Schmiel. 6. Indliker Bruutsug, Intermesso von Ciebe, 7. Deutsche Markhoperlen, Volpourri v. Slantenburg 8. Ein Wille, ein Beg, Marik von Flesburg. Dauer- und Kurfarten gültig.

Der Rundfunk.

Dienstag, ben 5, Juni 1934,

Reichsenber Frankurt 251/1195.

5.45 Choral, Zeit, Wetter, 5.50 Chumnalitt I. 6.15 Grutgart: Chumnalitt II. 6.40 Zeit, Frührenbungen, 6.50 Weiter, 6.55 Gruttaart: Gemnalitt II. 6.40 Zeit, Frührenbungen, 6.50 Weiter, 6.55 Gruttaart: Grühfonsert, 8.15 Weiterstand, Wetter, 8.25 Gruttaart: Chumnalit.

10.00 unigart: Chumnalit.

11.00 Grutagrat: Chumnalit.

11.00 Grutagrat: Chumnalit.

11.00 Grutagrat: Chumnalit.

12.00 Kittagasangert II. 180 Zeiterbeinbert, 1146 Weiterbeinbert, 1146 Gestühlern, 1320 Einstehnen, 1320 Einstehnen, 1320 Einstehnen, 1320 Einstehnen, 1320 Kintagasangert II. Bod zeit. Nachrichten, 620 Chumpart 1400 Chuttagart: Wittagastongert II. Bod zeit.

12.00 Kittagastongert II. 1800 Zeit.

13.00 Zeit. Abd Zeit. Wittagart: Wittagastongert III. Bien im Malgertalt, 14.46 Grunde ber Gran. Kontain Unite, 15.33 Weiter 15.40 Zeit. Wittagart: Wittagastongert 15.30 Franz Staffand. Speller 15.40 Zeit. Wittagart: Wachmungen 15.00 Staffandstertich.

13.00 Sintagart: Nachmittagstongert. 17.30 Franz machen leine Uniterbaltung eines Alerthaum 200 Mehren 1610 Einstehnungen.

13.00 Einstehnungen. Seit. 18.30 Stiff ins Seute. 18.40 Wittagastongert. 18.50 Staffen und Arbeit. 18.25 Staffenider Sprachunterricht. 18.45 Wetter. Wittigdstenenblungen. Wrogrammanderungen. Seit. 18.30 Stiff ins Seute. 19.00 Kom Robinen; Williaftongert aus unieren Gauen II. 20.00 Zeit. Rachrichten. Chine Stoffen. 20.00 Unterballunge. Fachseinbunge. Chine Stoffen. 20.00 Unterballungen. 20.00 Sch. Männden: Reichseinbung. Das Etraßen.

igende. Eine Hörfolge. 21.00 andersonen igende. Gine Hörfolge. 21.00 andersonen welen im britten Reich. Kon Dr. Kuelte. 22.20 Seit. Radrichten. 22.85 Reue Ballett-Aberfe. Ein Indeedbrüch. 22.50 Radrichten. Bettere u. Sportbettät. 23.00 Kon München: Rachtmulk. 24.00 Entigart: Rachtmulk.

5.50 Wiederbolung ber wichtigiten Abendnach-richten, 6.00 Bon Berlin: Gomnatiff, 6.15 Tagesboruch, 6.20 Bon Berlin: Frühkensert, Ladzichten. 8.45 Leibesübungen für die

Tagesbruch. 6.20 Kom Berfin: Frubfonsert. Rachtichten. 8.45 Letbesübungen tür die 10.00 Rachtichten. 10.10 Aus der beutlichen Gelchichte. 10.45 Fröhlicher Kindvegarten. 11.30 Taiwahat., ein indliches Erlebnis. 11.45 Renlamino Gialt innat. 12.00 Kom Franklurt: Mittagelonsert. 12.55 Zeitseichen. 13.10 Mittagelonsert. 12.55 Deitseichen. 13.10 Mittagelonsert. 12.55 Deitseichen. 13.10 Mittagelonsert. 12.55 Deitseichen. 13.10 Mittagelonsert. 12.55 Deitseichen. 13.10 Mittagelonsert. 13.55 Deitstieben. 17.15 Arerror. 17.45 Jungendiert 18.55 Das Gebicht. 13.00 Gelchichten um Meladien von Sans Feinels und Merner Alling. 20.00 Rernlpruch, Rursnachtieten.
20.15 Bom Münden: Reichselenbung: Ctunde der Ration: Kollsgeneinschaft durch die Ditter Epende. 21.00 Dans Sund Dieit zum Tans. 22.00 Mon Mitmehr. Reichselenbung. 2as Etraleen welen im Dritten Kelch. 22.20 Zages und Geortrachtichten. 23.00 Mon Münden: Rachtmuff.



Neues aus aller Welt.

Gin "fünftliches Berg".

Gine Mafchine jur Erzielung fünftlicher Amung, -Bieberbelebung Erfruntener und Berichtiteter. - Be-febenbe Arzweien gelangen auch bei icon itilliebenbem Berzen in bie lebenswichtigen Degane.

enommen une auf die im Beitptet bin befindlicht fann baher auf die im Innern befindlicht F466

Verstärkter echter Schwarzwälder

Fichtennadel·Franzbranntmein

vereinigt die Wirkung des Franzbranntweins mit der des reinen ätherischen Fichtennadelöß, das aus frischen Nadeln und Sprossen der Schwarzwald-Nadelbäume hergestellt wird. Mein Schwarzwäder Flethennade-Franzbranntwein ist ein hochwertiges Einreibungsmittel von krädig durchgreifender Wirkung bei Rheumatismus, Gleht. Jschlas, Nerven- Erkältungsschmerzen. Er krädigt wunderbar überangestrengte Nerven und Muskeln und dient als stärkende Eurreibung bei Schwäche in den Gliedern nach sportlichen Anstrengungen, sowie um Massage. Vorrätig in Originalflaschen 75 Pf. 1.49 Mk., 2.79 Mk. sowie less ausgewogen.

Urogerie "fiygiea" Tauber

Am Samstag verschied, wohlversehen mit den hl. Sierbesakramenten, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Groß-mutter und Schwester

Frau Maria Fischbach

verw. Bauch, geb. Kalb

Wiesbaden, den 4. Juni 1934. Eckernfördestr. 17, II.

nach längerem schwerem Leiden im Alter von 65 Jahren.

serniordestr. 17, II.

Die Beerdigung indet am Mittwoch, run 10.45 Uhr von dem Portal des Nordedhofes aus statt. — Das Seelenamt, am Mittwochmorgen, 9 Uhr, in der
arrkirche St. Elisabeth.

Die trauernden Hinterbliebenen: Anna Bauch Maria Röleke, geb. Bauch Franz Röleke u. Kinder.

einsahren. Geradegu ver nichtend ift der Schaden in den Werken und auf den Feldern. Un abschüffligen Stellen wurde alles fortgertiffen und reftso zerflört. Eine Metterskantlichte in solchem Umfange ift seit 1891 hier nicht mehr erlebt worden.

Endlich Regen in USA. Die Ernte teilweife gerettet.

Die Ernte tellweise gerettet.

Rem Port, 4. Juni. Die am Sonntogabend ausgegebenen Wetterberichte bejagen, daß die lange Zeit der Trodenheit in verschiedenen Gebieten der Bereinigten Staaten beendet ist. In den Rod y M ou nitain wuren leichte Aegenfälle zu verzeichnen, und es wird weiterer Regen erwortet. In Red ras fa find schwere Aegenfälle und dagelsquare niedergegangen, die den Zeldern schwerten Schaden zugefügt haben. Auch aus Indiana, Misson von der Dürre besonders sichwer betroffenen Gedieten waren am Sonntag die Krichen übersullt von Leuten, die um Regen beteten

Das Hauptlager ber Simalaya. Egyedition Wertl reicht. Das endgältige Hauptlager der deutsche der deutsche Dien deutsche Dien deutsche Dien deutsche deutsche Erweitet. Met der deutsche deutsch deutsche deutsche

anei junge Wolfe in paravieninger Generalifigfeitssahrt Toblicher Unfall bei einer Zuverlässigfeitssahrt Motorröber. Am Conntag ereignete sich bet der DOMC. und dem Wosku. veranftalten Zuverlässigfabrt "Rund um Ihüringen" ein iddlicher Unfall. Rehmen einer Kurve in seinem heimatort Gorn door Caalfeld juhr der Motorrodichrer M. Wert ich gegen iteinerne Straßenbeuftung. Der Fahrer erlitt einen Schruch und war sofort fot.

feinerne Stroßenbrüftung. Der Fahrer erlitt einen Schi bruch und mar lofort fot.

Bortgang der Bergungsarbeiten in Auggingen.

Boutsche Landbutter Pfigungsarbeiten im Allbergwert Aug in gen munden der John der handbutter Pfigungsarbeiten im Kallbergwert Aug in gen munden der 788-Weter-Solfe wiederum der jug in gen munden der 788-Weter-Solfe wiederum der Aug in gen munden der Aber 788-Weter-Solfe wiederum der Aug in gen munden der John der J

Elektrol Brand im Botoner Salen. Im Boftoner Sajen ft Samstag aus bisher unbefannten Gründen ein Brand einebrachen, durch den die Militärdods und fämtliche Achgedäude vernichtet murden. Menschenfeden find nicht

Bohnermasch gebäube vernichtet wurden. Menichenleden sind nie Bohnermasch seltagen. autorisierte Reparat gange Ungegend erdbebengleich erschütternde Gasolin explosion hat im Olgebiet in Hunt in zion (Kalior erschieden vernicht. Mehrere Stanlagen und St. Kirchgasse 22 Tel. geschährt. Der Schachen wird auf eine Million ? geschährt. Zub. geschährt.

Reu heiratet der Sauer? "Der Sauer heinatet w

Kohlenbürste

Gelb", hört man oft in der Stadt; dese Sedeuptung
[alis]. Maar pleit Liebe in engeren Sim unr eine
[alis]. Maar pleit Liebe in engeren Sim unr eine
[alis]. Maar pleit Liebe in engeren Sim unr eine
[alis]. Maar pleit Liebe in engeren Sim unr eine
[alis]. Maar pleit Liebe in engeren Sim unr eine
[alis]. Maar pleit Liebe in engeren Sim unr eine
[alis]. Maar pleit Liebe in engeren Sim unr eine
[alis]. Maar pleit Liebe in engeren Sim unr eine
[alis]. Maar pleit Liebe in engeren Sim unr eine Selben. Die Reithauer und Großehuer, der ein Spean
[and Bellen auf Einsauer und Großehuer, der eine Alleiten
[and pleit bei der Serbetratung eine gtoße Marisbauer und Großehuer, der eine anderen
[and pleit der der hau, bein anderen
[and heiner Stadt der hau, bein Stadt der heiner Stadt der hau, bein anderen
[and heiner Stadt der hau, bein Stadt der heiner Stadt der hau, bein Stadt der heiner Stadt der heiner Stadt der hau, bein Stadt der heiner St

Lord Röftritzer Schwarzbier

Röftriger Edwarzbier ift erhattlich in den Bier-handlungen und Lebensmittelgeichalten. F132

Motten vernichtet sofort ohne jeglichen Sachschaden

Blausäure Zyklon

Hellmundstraße 27

Tel. 22282

Matulatur

Ein treues Vaterherz hat aufgehört zu schlagen.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Mann, unseren treubesorgten Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Adolf Wolf

nach kurzer Krankheit in die Ewigkeit abzurufen

Im Namen der trauernden Hinterbliehenen Frau Elise Wolf, geb. Schneider nebst Kindern und Enkelkindern.

Wiesbaden (Dotzheimer Straße 124), den 3. Juni 1934,

Die Beerdigung findet am Mittwochnachm. 11/2 Uhr auf dem Sudfriedbof statt

Wie bintan Huan

L.SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI Wiesbadener Tapblatt / Tel. 59631

Enfortenny

Mülle Fernsprecher 2.

Ersatzteile, Zub Kohlenbürste

Fernsprecher 2
staatlich konzessionierte
Wiesbaden. Frankonst

Du musit wig
daß jetzt die Motso k
u. die besten Motto
in fl. Bresissty slande
Bahnhofstraße 10.
erhältlich sin
Artikel für den He

Aus einem arbeitsreichen Leben verschied nach langer schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit, am Sonntag-abend, mein lieber Mann, unser guter treusorgender Vater, Schwieger-vater, Großvater, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Herr Wilhelm Gerhardt

Malermeister

im Alter von 56 Jahren.

In tiefer Trauer: Elisabeth Gerhardt, geb. Schmidt Else Gerhardt Willy Gerhardt Aenne Gerhardt, geb. Burkhardt und 2 Enkel.

Wiesbaden, Berlin. Sedanstraße 12.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 3 Uhr auf dem Südfriedhof statt.



Neugasse 22.

Tafelol, vorzüglich . 1.10 Tafelol, extrajein . 1.20 jur Majonnaijen u. feine Salate Fettheringe in Tomaten Matjesheringe Doje -. 30

Reue Rartoffeln

3º o Große Burgstr. 16

Stellen. Gefuche

Beibliche Berjanen

- Sausperjonal

24 jähr. Dame eng., viel gereik, lucht lofort ober loater Stellung, gleich m. Art. Kann zu Saule ichlafen, Ang. u. S. 704 an I.B. Mantige Perfonen

Gewerbliches Perional rance l. Itelier, alie 11, endl.

lof, ober

nmädden the f. bert-haushalt Ang u. an T.K

Mädchen

lächen- und arb. gelucht nenberger raße 34, jempfohl. fäbchen. 21 Jahre

lädchen

madde, ob lofort gei tr. 10, 3

iche Berfonen

an. Şerjonal

Stüble

lides Berional

rifeur

Damenfrijeur fucht bald, Stell Ang u. D. 711 an Lagbi. Berl.

Bermietungen 1 3immer

Gr. lonnige Frontip.-Wohn. 1 Zim. u. Rüche. Keller. a. 15. 6. au verm. Adolistraße 10. 3.

2 3immer

Goethestr. 22 Erbgeich, rechts, 214 Jim. u. Küche 3um 1. Juli 3u vermieten, Näh, Morihitr. 49. Ld.

3 Zimmer Mib. fonnige 3-3im.:Wobu, 30 pm. Eltviller Straße 14. B. r.

4 Simmer Bismardring

Tibilitating

Schine

4.3im.-Bohn.

5.in. m. Sabe
simmer. Kinde.

a. 1 ob. 2 Mont...

we bergerichtet,

lof. bill. au vm.

Mab. Dobbeimer

Strate 35. 2 lfs.

9—12 Uhr.

4-3.-Wohn. lof.

au verm. Nab.

Rombit. Braun.

Richaulle 7.

Serri, lonnige Mädchen

Serri, fonnige 4-3im. Bobn., Balfon, Ert u. 311 vm. Scharn-horifftraße 28, 1 I Möbl. Bimmer und Manfarben

18i Rauf-nn, peri., für to fofort ob. Juli gelucht. merbungen u. 712 an L.B. und Maniarden
Jahnitrahe 6.1.
Modi Im. Itel.
Modi Mani.
Gas. Serb irei.
8.50 PAN. Enler.
8.50 PAN.
8.50 PAN Settretungen riretung f. ngebote u. 3030 an "Alla".

pin, Gneilenaus straße 10, Sp. L. Bibl. Maniarde frei Selenen-straße 28, 2 r. Ech. möbl. 3im. frei

Radfahrer Langgalie 9, 3, Echon mobl. 3. frei Mauritius-itraße 12, 1.

Tüchtige Bertreter für 8 Corten Grifds u. Diat-tale von Allgouer Erseuger firma lofort bei guter Ber

Leiftungsfähige Bindfaden - Großhandlung ht für Wiesbaden und Umfreis

üchtigen Bertreter

bei Grofverbrauchern und nilgeschäften gut eingeführt ift. nebote unter A. 345 an ben ibl. Berlag.

Ein fehr rubig. Gelegenheit. S. Gabard. Mil Cut. alles fal neu Große 48 im Auftr, preis wert au perfaut Morisitraße 3.

cin tear tradig.

anaenchu, Seim
mit Seis, finden
mit Seis, finden
Damen u Berr.
cush Kurgaite,
in fein Eyrinath
haus m. Gorten
Sein Seiner
Learner S. 1.
Le Suterh Damen Rad vi. Lauten ichläger. Morits itrage 10 B 3 r

Tapezierer, ober Schreiners wagen billig su verk Karlitz. 42, B. Ingeltört
möbl. Zimmer
auf R. m. voller
Benfion. zu vm.
Kl. Schwalbacher
Strahe 2. 2.
Ede Kirchaals. handler . Berfaufe Tennisichläger.

Rurlage Wilhelmitr. 38 eleg. Jim. mit 1—2 Bett., fließ Mailer, mit und

Leere Bimmer und Manfarben 2. Mani, su vm. Helmunditt,34 i Peere Mani, m. Ofen su verm, Rab, T.Bl. No

Mietgesuche

Euche Jimmer und Kilde

a. J. Alli. Art.
S. ets. 16-18 M.
S. ets. 16-18 M.
S. ets. 16-18 M.
J. Alli. Art.

B. ets. 16-18 M.

M. rod an b.

and 1. Seri.

Thomas M. ets.

Thomas M.

Tho

Geldvertehr

Sapitalien-Bejude 1000 bis 1200 Mk. geg, gute Sicher-heit u. seitgem. Zinlen v. altem Lebensmittel-gelächt meds weit. Ausdaues gefucht. Ang. u. L. 711 an I.B.

2. 711 an I.B.
6-7000 Mt.
16. Kapitalanl.
1. Sypothef. auf
Keubau gel. Mr.
10. 1000 S.M.
10000 S.M.

3mmobilien Immobilien-Berfaufe

Strakenfolten. für 2000 RM., gute Kapital-anlage, lotort zu perfaufen. Ang. u. U. 711 T.Bl.

Bertäufe

Privet - Bertaufe Rolletauben

Antife Kleinmöbel antifer Bücher ichrank. Barock Mah. Edickrank, Bilber, Sticke preiswert absug, Taunusitt. 44. Barterre rechts.

Erstine

Garage Born. Dosh. Str. 85. Berde, Dfen,

Gasherde Dien, herde,

Gasherde Jatob Pop Dochfättenfir. 2. Mafulatur su baben Tagbl. · Berlag. Schalterballe rechts.

nur 5 de. Lubwig. Caurittusitr. 6. Schlaf, - Speisezimmer u. Küchen-Einrichtungen

In großer Auswahl nirgends billiger wie im Möbellager Jos. Koller

Raufgefuche

L. Schiffer Kirchgasse 50, 2. Aleider

Majche, Defibeti ufw.tauft juhoch-flenPreifen. Bar-Antaufftelle

Serren:

Unzüge Echuhe, Baiche, Leppiche, Möbel, Leabeiten fauft D. Sipper Richiftrage 11, P.

Kaufe Möbel genze Nachlässe

Schreibmaschine

Cing. Möbelltüde fompl. Simmer. ionit. Gegenit, m. geg. der gefault und gut bezahlt. Hng. u. 7, 684 an Laght. Vett. Büderichent. Schreibtisch amerit. Helbutt, evenit. fompt.

Herrenzimmer par su faut. umi. Ang u. 711 an T.A. Rabriolett

Gebrauchter gu fauf, gelucht. Ang, u. D. 711 an Tagbl. Berl.

Bandjäge

Berichiedenes

Chreibmaschine Stuget bill, mil, su pn Rab Tel 2306

Wem gehört das Gesicht?



Film-Palast

Berfteigerung von Büro- und Geldäftsinventar. infolge Liauldstion ber Weithpuderei G. m. b. 5. am Dienstan, den 5. Juni, 10 Uhr beginnend Dotheimer Straße 26

3um Ausgebot fommen:

2 Diel Schreibtide. Kollidrant. 2 Stehpulte.

2 Diel Schreibtide. Kollidrant. Albehatien
mit Voden. Sindle. Materials und Mertkeugidränlichen. Erwistlitiumgs Apparatae. Einde auger Euller). Il. Kaften-Handwagen. Transparentischle. 2 Doll-Firmenlichler. eletiriide. parentidilb. 2 holistime Lampen uim, eiltbietend gegen Barsablung.

Wilhelm Selfrich beeidigter öffentlich angestellter Auftionator beeidigter Taxator Wiesbaden, Schwalbacher Strabe 23. — Tel. 22941.

Manzen, Motten

Blausäure Zyklon K. LEWALD

Wiesbaden, Walkmühlstraße 21 - Telephon 23769

Holzversteigerung.

Wiesbaden, ben 30, Mai 1934. F403 Etädt, Verwaltung für Landwirticalt v. Forlten.





FLACK . Elektrohaus Luisenstraße 25

Saft unfichtbare Eduhoberleber-Reparaturen

Beihnaberin mpf. fich i Reu-infect. u. Glid. Steing, 15, S. 2

Berloren Gefunden

Brillant: Broiche

(Der Fall Tokeramo) Viktor de Kowa, Liane Haid Japener Indischinoff, Paul Henckels, Bernhard Götzke, Veit Harlan. Auf der Bühne: Eine halbe Stunde Varieté

Schiller | 3 Varias 3 und | die große Jerome | Tanzsensation Avusrennen WALHALLA

400, 618, 800 Uhr.

Breußisches Staatstheater

Dienstag, ben 5. Juni 1934. Grokes Saus. Tonfünltlerfeit. 2. Korstellung Siammreibe B. 33. Borstellung Der Biderfpenftigen

Romilde Oper von derm. Goek. Briederici. Eimendorff. Echendoorff. Echendooff. Suffart. School. Striederici. Eimendorff. Echendooff. Suffart. Engenstreu. Holpach. Suffart. Echendooff. Suffarg. Seitbammer. Andang 1914 Uhr. Ereite A pon 1.50 AR. Blöse von Barteit an aufwärts gelangen nicht sum Berfauf. (Guifdeine haben teine Gültigfeit.)

Rleines Haus. Geichlossen, Die Kasse ist von 10 bis 14 Uhr geoffnet.

Thalia 2.30, 4.35, 6.40, 8.45,

Nur noch heute Das große Lachprogramm

Mil Dir durch dikunddünn

Paul Hemp und loe Stocke Humor ist Trumpt .

Rochbrunnen: Ronzerte.

Dienstag, ben 5, Juni 1934, 11 Uhr:

Früh-Rongert

am Kochrunnen, ausgeübtt von der Kapelle Rart Patien.

1. Froldtönigs Hadelaug, Charaftertüüt v. Mariott.

2. Duvertüre, "Der Maskerboll" von Nuber.

3. Krüblingsreigen, Lieb von Heilickmann.

4. Bolvbourri aus der Operette "Der Obersteiger" von Zeller.

5. Wein Ledenslauf ist Lieb" und Luit. Walser von Zol., Ernau.

6. Im Garbeichritt, Warlich von Olcheit.

Rurhaus:Ronzerte.

Dienstag, ben 5, Juni 1934. 14.30 Ubr: Gelellicaftsfpasiergang nach ber Gifchsucht.

Ronzerte. 16 Ubr: Kransöfijde Mulit.

Arandolide Wult.
Ausgesübtt von der Kapelle Karl Baitian.
1. Des Teufels Anteil, Ouverfüre von Außer.
2. Entracte et Balle "Coopelie" von A. Delibes.
3. Fautalie aus der Der "Die Berleufilder" v. Bitet.
4. Berreute. Biolin-Solo von Gedard.
5. Arie aus "Camion und Daltia" von Saint-Sains.
6. Baritiana-Volvourri über transoliide Bolfslieder von A. Ledoudb.
7. Warthe Cortege von Hauch.
Dauer- und Kurtarten gültig.

20 Uhr: Ausgeführt von dem Mufikaug der 2. SS.-Standarte Leitung: Mufikualübrer Mufikulpizient Machul.

Leitung: Munkungindrer Nanktunpissent Plannut-l Siegestiophöen, Maclify von Kriebetmann, Berlin, wie es weint und lacht, Duverfüre von Controli, A Rändsener Kindl, Malser von Komsal. 4 Kin der Wieler, Lieb von Verflet, 6 Kontafie über beliebte Opermelodien v. Schmick. 6 Kontafie Krautius, Antermesso von Ciebe. 7 Deutsche Marikoperien, Potpourri v. Slantendurg 8. Ein Mille, ein Weg, Marik von Jiebburg. Dauere und Kurtarten gültig.

Der Rundfunt.

Dienstag, ben 5, Juni 1934,

Reichsfender Frantfurt 251/1195.

Dienstag, den 5, Juni 1934.

Reichsender Frantfurt 201/1195.

5.45 Chorel, Jett. Metter. 5.50 Gummolit I. 6.18 Guttaart: Gumnolit II. 6.40 Jett. Frühmeldungen. 6.50 Wester. 6.55 Guttaart: Frühfensert. 8.15 Westerkand. Wetter. 8.26 Stuttgart: Gumnolit! II. 6.40 Jett. Frühmeldungen. 6.50 Wester. 6.55 Guttaart: Frühfensert. 8.15 Westerkand. Wetter. 8.26 Stuttgart: Gumnolit!

10.00 Kachtichen. 10.45 Vertrijke Ratichtage lit. Rückende in Sous. 11.00 Westerlonsert. 11.40 Wrogrommanlage. Wittigerbennen. 33.20 Stuttgart: Gumnoliten. 13.20 Seit. Rachtichen. 13.20 Schattagart: Mittagsfonsert II. Rochtsiame. 13.20 Stuttgart: Mittagsfonsert II. Rochtsiame. 13.20 Stuttgart: Mittagsfonsert II. Rochtsiame. 13.20 Stuttgart: Machtichen. 14.00 Stuttgart: Mittagsfonsert III. Bien im Walserlah. 13.20 Stuttgart: Stachmittung. 18.00 Wes. 15.16 Jett. Mittagsfonsert. 17.20 Franz. Guntant. 13.20 Stuttgart: Rachmittung. 18.00 Wes. 150te. 15.40 Jett. Mittagsfonserie. 17.20 Franz. Mittagsfonserie. 17.20 Franz. Mittagsfonserie. 17.20 Franz. Mittagsfonserie. 18.20 Stuttgart: Stachmittung. 18.00 Wes. 150te. 15.20 Stuttgart: Stachmittung. 18.00 Wes. 150te. 15.20 Stuttgart: Statismilder Eprachunterrich. 18.45 Stutienliger Eprachunterrich. 18.45 Stutienliger. Steinbert. 19.00 Bon Roblens: Withfattonsert. aus unieren Gauen II. 20.00 Seit: Machtichen.
20.15 Bon Wünden: Reichsendung: "Das Strieger. 15.20 Bon Wünden: Reichsendung: "Das Graeger. 15.20 Bon Wünden: Reichsendung:

Tentidtanbienber 191/1571.

Centistandiender 191/1571.

5.50 Wiederbolung der wistigsten Abendnachtichten 6.00 Bon Berlin: Gommalif 6.15 Tagesiprus, 6.20 Ton Berlin: Gommalif 6.15 Tagesiprus, 6.20 Ton Berlin: Trübfonsert, Rackrichten 8.40 Leibesüdungen für die Franzeichten 8.45 Leibesüdungen für die Franzeichten 10.05 Archisten 10.10 Aus der deutschen Gelchistle. 10.45 Archisten 10.10 Aus der deutschen Gelchisten 10.10 Ausgehöften 11.20 Ausgehöften 11.20 Ausgehöften 12.10 Aufgehöften 12.10 Ausgehöften 1

Der Sport des Sonntags.

Deutsche Revanche auf dem Nürburgring.

Mercedes-Beng gewinnt in Refordzeit das Eifelrennen.

Bölferwanderung.

300 000 Buichauer trop Regen und Sturm.

Sei frömendem Regen und fürmischem Aleiem Wetter feste schon am Samstag die die jest noch nicht dagemelen: Bilterwanderung noch dem Alliburgring ein, der am Boradend von Tausenden und Bertausenden im Freien bimatierender Besinder aus allen Gauen Deutschlands und aus dem Aussande in einer gangen Ausdehnung umlägert war. Der Justrom verkärfte ich noch in den Kachstunden, als weitere Zuschunden auf den engen Aumarichstragen heranströmten. In den Elieldörsern war kein Bett mehr ern

ereignete fich ichon in der ersten Rurve, wenige 100 Meter hinter bem Start ein ich werer Uniall

Der Bugattisahrer Frantl murbe aus ber Aurve ge-tragen und von dem umichlagenden Wagen fehr schwer verlest.

An den Berlehungen ist Franklim Kranfenhaus in Abenau verlig ieden. Schon in der 1. Aunde lehrte Hogioli mit einem Auchigmit von 1189 Stolm, an der Spise des Keldes gurüd. Un 2. Stelle lag R. v. Brauchitich, dem Hans Stud, Chitan, Tadini, Brinz Leiningen und Auvolari logken. Womberger war in der Strede gedlieben, da seine Betrieds-



Sans Stud 2. Sieger auf Auto-Union,

Manfred von Brauchitich führte Mercebes-Beng gum Refordfieg.

hältlich, und doch hielten die |portbegeisterten Massen, die Zeugen des größen Duells der neuen deutschen Kennmagen sein wollten, dei strömendem Kegen aus und wichen auch dann nicht von der Strecke, als sie die auf die haut durchnäft waren. Als die Kennen um 7.30 Uhr begannen, schätzte das Bertehrsamt die Juickauermengen auf über 300 000 Köpfe, eine Jister, die discher auf dem Rürburgring noch nicht erreicht wurde.

Dentiche Martenfiege

bei ben Motorrabern.

Das Rennen der "Großen".

Mercebes-Beng, Auto-Union, Alfa-Romeo, Maferati, Bugatti.

stofforderung nicht funktionierte. Die fieberhafte Erwartung der Maffen auf den Tribunen wuchs, als

Branditid in ber 2. Runde die Gubrung

Brauchitsch in der 2. Annde die Führung an sich ris, die er auch in derstandt bei zum Jiel unangelastet verteidigte. Stud auf dem Wagen der Anto-Union und Chiron auf Alfa-Komeo diesten sich tapfer hinter den deiben Wercedes-Kadhern die ston in der 1. Annoe allen Mürkburgringreforden das Ledenslicht ausgeblasen hatten. Prinz Leiningen, Aadini und Ausolari dehaupteten tapfer die folgenden Räcken, das alle diesderigen Vorgen von Schuelligkeit und Spannung übertert.

trof.
In ber 3. Aunde hat Brauchissch den Retord auf
125,3 Stofm, verbesser.
Die Plazierung dietht bis zur 3. Aunde, in ver Krinz Leiningen megen Undschiefteit des Meiervekants und Auvolaris wegen Delett an seinem Sit zum Ausgeben gezwungen waren. Noch der 9. Aunde mechjelten die Merceden-Bengtender die Neisen. Etu d auf Ausd-Urton kann do rüß der geben d in Führung, muzie diestle aber wieder abgeben, weis der in der jelgenden Aunde lesst die Keisen zu mechjeln hatte.

Mr. v. Krauchtisch ließ lich lich bie Spike nicht mehr

Mercebes-Beng-Magen die beiden erften Blage beiégen m ben. Da hielt zur allgemeinen überraisung fagioli, fich beute als ein fadrer gang größer Klaife gezeigt ba am Depot, um etwas an leiner Maschine in Ordnung bringen. Nach furzer Paufe fuhr er weiter, fam aber aus 13. Runde nicht mehr zurud.

18. Nunde nicht mehr gurud.
Die Chancen ber Auto-Union stiegen, denn Stud, der fic überaus fapier geischlagen hatte, war der 2. Plat, den er fich redlich verdient hat, nicht mehr zu nehmen.
Auch Chiron hat sich seinen 3. Plat, ehrlich verdient. Und brausendem Zubei der begeisterten Mojle steuerte Manip von Brauchtisch auf Wetcedes-Benz als Sieger durchs zich inter ihm Stud (Auto-Union) und in weitem Abhan Chiron auf Alfa-Romeo.

Triumph deutider Ronftrufteure.

Triumph deutscher Konstrukteure.
Die schwerke Schlach des internationalen Automass, sports it geschlagen, und endete mit einem imponierenderfolg der deutschen Automabilinduktie, die mit den new Kennwagenkonstruktionen einen assamenden Seweis ihm Könnens abgelegt hat. Das sich die Mercedes-Venzu-Wegn in diesem ersten Tressen als die Mercedes-Venzu-Wegn in diesem ersten Tressen als die Auto-Unition, wird dem Konstruktion schwellen als die Auto-Unition, wird dem Konstruktion schwellen auch seine Konstruktionen. Der Mercede Benz war schweller und ist derbient Sieger. Die Auto-Unitähin hätte durch den Ausgall Ammbergers und des Prinzen geinlingen Kennped, mit dem man immer rechnen muh. De Lings hiere harte der Schweller des Kristen geinlingen Kennped, mit dem man immer rechnen muh. De Lings hiere harte der die eine Erstell sie kennens nach der Ches des Karistankrweiens nor den diest beießten Arbünen die Siegerehrung und Preisverteilung vor, die sogne

Die Ergebniffe:

Die Ergebnisse:

Notorrabsahter: Answeissahrer bis 500 cm.

1. Freundessän (Sundeam) 33,9 Sedem, 2. Maganec-Onselder (AVS.) 22,1 Sedem, 3. Genbendissahrer der (AVS.) 22,1 Sedem, 3. Genbendissahrer der (AVS.) 22,1 Sedem, 3. Geodem, 3. Geodem,

Fulda (DRM) S4,6 Stofm.

Rennwagen über 1,5 Liter: 1. Manfred von Brauchitich (Werredes-Senz) 122,6 Stofm., 2. Jans Stofm. (Auto-Union) 121,8 Stofm., 3. Luigi Chiron (Alfo-Romeo) 118,4 Stofm., 4. Kauf Bietich (Alfo-Romeo) 116,6 Stofm. Bennwagen von 0,8 8 5 s 1,5 Liter: 1. Gref Cafebbarc (Malfredi) 104,9. 2. Fiorian Schmidt (Bugatti) 104,3.

3. Burggaller-Berlin (Bugatti) 104,3. 4. Jans Sinnon (Bugatti) 105,3, 5. Confa (Bugatti) 100,7, 6. Seibel-Diez (Bugatti) 109,8. Stofm. Nennwagen bis 0,8 Liter. 1. Brubes (NGM) 96,5 Stofm.

Danttelegramm an den Rührer.

Dantrelegramm an den Führer.

Der Jührer des dentichen Kraftschefports, Obergruppesiührer Dübnsein, bat nach dem Eistennen folgenber Telegram m an Reichstangler Adolf hitter gelandt "Reichstangler Adolf hitter, Berlin, Reichstanglei. Durd einen überlegenen Sieg über deste auskändigenen Telegüber dem Kürburgrin von Brauchtisch auf Wereedes-Ben, als Erkte und Stud auf Auto-Union als Zweiter ihrer Klaste dem Dank für die tatkräftige Körberung, die die deutsche Wenführt durch Sie, mein Führer, erfuhr, einen ersten sünd baren Ausdruck geben.

Auch Rou. und DRW. gelang es, in den Klassen der Krasikader je zwei erke Kreise für fich zu erringen.

Beil meinem Führer!

Huch Robergruppenführer."

Suhnlein, Obergruppenführer."

Italien und Tschechoslowakei im Endspiel

um die Fußball-Weltmeisterschaft.

Das Semi-Finale.

Rom: Deutschland - Tichechoflowafei 1:3 (8:1). Mailand: Italien - Ofterreich 1:8 (1:0).

Ofterreich unfer nachfter Gegner,

Das britte Spiel ber beutiden Rationalmannichaft um

2116 "gejette" Mannicaft ichied Deutschlands Team erft in ber Borichlugrunde aus und trifft nun im Rampf um ben britten Blag mit Siterreid, bas gegen Stalien nach heihem und erbittertem Rampf 1:0 verlor, gu-

Amateure gegen Berufsfpieler. Wie Deuischlands Elf gegen die Tichechen verlor.

Wie Deutschande Elf gegen die Alchechen verlor.

20 000 Juschaner — unter ihnen der italientliche Staatschef Bentio Ruffold in i. die Gesanden non Deutschand und der Bentio Ruffold in i. die Gesanden non Deutschaft und der Angeleiche Gestellt und der Angeleichen der Angeleichen dahen. Deutschand und der keine noch in leifer Minusteine Um kelt ung nornehmen, desgleichen die Ichechelkwafte in des fieden der Angeleichen der Angeleiche Angeleich gegen der Verlagen der Angeleich gestellt der Angeleich auf der Angeleich auf der Angeleich auf der Angeleich aus der Angeleich auf der Angeleich auf der Angeleich auf der Angeleich gestellt der Angeleich auf der Angeleich auf der Angeleich aus der Angeleich auf der Angeleich gestellt auf der Angeleich auf der Angeleiche Angeleich auf der Angeleiche Angeleich auf der Angeleiche Angeleich auch der

Rejedlą, Juc.
Die Tichechen etdifineten das Spiel mit fürmischen Awgriffen und erzielten auch sofort eine Sche, die ihnen aber nichts eindrache. Da unsere Mannischeft wieder nach den neu eingeführten Wossiem spielte, ding der Sixum vorrivollig in der Lufi. Uniere dintermannische wurde fic at unter Drud geiegt, mehrte aber die ichechischen Korftwölicher ab. Bei den beutichen Gegenangriffen hatten Constant Roblierst mit them Schuller ein Gild. Ein lehr gutse und vor allem durchdachtes Spiel zeigte der Mannheimes

a, der auf dem ihm angestammten Bosten als halbBerbinder sich sichtlich mobier fühlte. Wiederholt er Lehner gut nach norn, der Augsdurger mar aber algeregt. Gelinist zeichnete sich in verfasiedernen innen miederholt aus. Rach einer halben Stunde sich auch die Deutiden gefunden, do das Austida in entor wiederholt ieln großes Können unter Beweis mußte. Überrachend siel der Lickeckentresser. Kreis den Ball verloren und aus dem Gedränge heraus in Keiedlig ein.

ihn Rejebly ein.

Lach dem Wech el waren die Dickeinen lofori wieder ängriff und die deutliche hintermannschaft hatte eine marbeit zu verrichten. In dieser Bogie dewährte sich gang ausgesichnet. And einem ich fichen Jalammen-wilden Conen Stiffling / Road fiel durch letztere unsgleich. Beinabe ährte dann ein sichenigken Eertelein Selbstror verschulbet. Aus einem nicht ganz desem Preiferd, den Frei nur ihmad abwehren fonnte. Niefelds werden Preiferd, den Freier zehn kunten von Schlüg und Entscheldung, Rejedly wuchtete sich deutsche der Verschulber von der Verschulber von der Verschulber der Verschulbe

Guddeutichland.

Güddeutigland.

Repräsentativspiele:
Araufurt: Eldweit — Chweben 3:2.
Plorzheim: Beden — Sidweit 4:9.

In Piorzheim: Beden — Sidweit 4:9.

In Piorzheim: Beden — Sidweit 4:9.

In Piorzheim: Beden — Sidweit 4:9.

In Gunter neben den Linesaufen Grede-Offendach me ausgazeichnete Kritil. Der Internationale Hergent mit enur eine Halbgeit des Tempo durchaften. Aut das tanffurter Treifen war noch Kutherer-SISK. angebert worden, aber nur dien noch Berüfflichigung, aber abert worden, aber nur dien halbgeit 3um Schluß fanden nur Krandener Gepieler gegen die Schweden im Johl. 1200 (1) Zudwein Scholin deren eine flägliche Umrahmung.
Gefells aftispiele: 1. JR. Raiferslautern — wan Wudgert (Sa.) 10.0. Chädelepiel Mannbeim — Saarriden/Reunstrichen 4:3. Stutigerter Kiders — 1. AR. Kütnigen (Ka.) 10.0. Chädelepiel Mannbeim — Saarriden/Reunstrichen 4:3. Stutigerter Kiders — 1. AR. Kütnigen (Ka.) 10.0. Chädelepiel Saarbrücken 3:2.

Kufflieges piel in Südweit.

Mufftiegsfpiel in Gubmeft:

KBgg. Weombach	- 90.	Jare Thhor	H 2:01	
1. 76. 1914 Oppau	3	2 - 1	9:5	1:2
2. Saar Gaarbruden			4:3	
E Guur Guurdingen			9-8	

d. 30. Mainz-Wombach 4 1 - 3 3:8 2:8

Auf Reisen: Union Hamborn — Karlsruber FB.

Auf Ropertseunde Kreiseld — Karlsruber FB. 1:2;
urbessen Marburg — Kiders Offenbach (Sa.) 2:15 (1),
um Kaisel — Kiders Offenbach 33, Bolizei Chemnik

apten München 4:0, Gutz-Autz Dresden — Wormatia
arms 0:0, Woder halle — Wormatia Morms 0:3, Späzz./
defer Gera — Sportsfreunde Saarbrüden 2:5, SK. Erfurt

Borussia Aufbach 2:1.

Wiesbaden.

Union Rieberrad - 28, 1902 Biebrich	0:1!
	3:3 (3:0).
Reichsbahn ISB Sportverein IS.	2:3 (1:2).
Riders Wiesbaben - GB. Rieberwalluf	7:1 (5:1).
Poit SB Iv. Bierftabt	3:1 (1:8).

Abschluß der Turner-Weltmeisterschaften.

Deutschland hinter Schweiz und Tschechoflowatei.

Dad-Schweis vierfader Beltmeifter.

Die Weltmeisterschaftstämpse im Turnen in Sudapest wurden am Samstag mit den volkstümlichen übungen zu Ende geführt. Die Organisation ließ wieder viel zu wünschen übrig und es war im Laufe des Samstognachmittag nicht möglich, die volkständigen Kunstiabellen zu erhalten. Auch die Abwistlung der Weitstämpse war wieder sehr scheppen, so das der Zeitplan um viele Stunden überschriften wurde.

wiedpend, is das der Zeitplan um viele Stunden überihritten wurde.

Erwartungsgemäh endeten die Melimeisterschaftstämple
mit einem großen Triumph der Gligenossen, die in
nicht weniger als fün Jektibewerden Titelträger
wurden.

Die Schweizer gewannen zunächt den Jünigedustunpf im
Ländertlassement mit 787,30 Aunkten vor der Tickessenlowatei mit 772,90 Aunkten und De nut sie an die von die gelungen, in den vollseitunlichen übungen wiel Boden gutzumachen und Deutschland haupp zu überlingen. Im Einzellassenen Tam — wie nach dem Etand dem Areitsog nicht
mehr anders zu erwarten — der Schweizer gugen Ma de
erneut zu Reistredren. Er schaftle insgesamt 188,50 Aunkfen und behaupter sich damit inapp gegen den ivollenigener Verei, der immerhin 137,75 Kunte schafte.
Den deritten Klaft sicherte sich der Tickes 251 fler mit
136,15 Huntten. Die deutschen Turner mußten sich dier mit
mageren Pläsen begnügen.

Die Blagierungen der deutschen Turner.

Die Plazierungen der deutschen Turner. Gine ungeheure Arbeit hatte das Kampigerich det den Weltmeisterichoften im Kunfturnen in Budopapei zu verrichten, devor die Ergebnisse lämtlicher Teilnehmer im Gesiamtergednis ermittelt waren. Im Bengel-Tinlzschamps das sild dei den Deutschen eines veräuden der beise Turner unserer Riege war Franz Bedert (Reunkabt, der unter allen Teilnehmern den neunten Maß deitigte. Dann solgen Winter (Frantsurt) als Ester und Sand and des der der Reunkabt, der anter allen Teilnehmern den neunten Maß deitigten. Dann solgen Winter (Frantsurt) als Ester und Sand ab der Gentlem waren die deutschen Vertreter ink den der einzelnen Geräten waren die deutschen Vertreten der Lampi der Turnerinnen, no Deutschand mich vertreten war, liegte die Ischechosowseit mit 788,00 Aunken vor Ungarn (734,40) und Polen (629,48).

Am Sonntagvormittog halten die Deutschen die Ges-fallenenehrung nach. Eina 1600 bentiche Aurnet marschierten nach bem Helbenitiedhof, wo Oberturmwati Karl Steb in geinen Krang nieberlegte. Am Rachmittag jand dann auf dem Hauptielpfah die Schlußeier fatt 13 Kationen marschierten geschleifen auf, voran die deutsche Einstelle Beschleiber der Schleiber der Schlußeier fatt 15 Kationen marschierten geschleifen auf, voran die deutsche Kranischaft mit den Jahnen des Arichs. Den Abschluße der Helberte die Siegerverkindigung und Preisverteilung, die der Präsischen des Weltverbandes, Jamoopst (Holen), vornachm. Der einzige deutschen Beltmeister Ernk Uktnete (Krantigurt) wurde von den zahlreichen Ju-ichauern ledhaft geseiert.

Abichluß der Werbewoche

ber Bicebabener DI.

Die Werbewoche ber Deutichen Turnericalt ift beendet. Jum Abichlug berfelben wurde am Camstagabend in Wies-baben ein Jadeljug

von dem Turnerbund und dem Turnverein "Eintracht" unter Beteiligung der Hahnenabordnungen der
Korortsvereine veranftaltet. Mielichesen jaud eine Kunds
gebung auf dem Luisen plazikatt. Rach dem gemeinfam
gelungenen Turnerlied blat der Gedichtsvortrag eines
Turnerjungen: "Jugend, noch immer glaub' ich an dich,
einige Bolistänse der Turnerinnen sowie Sprechofore. Der
zweite Borlikende des Turnverinnen sowie Sprechofore. Der
zweite Borlikende des Turnverinnen sowie Sprechofore. Der
zweite Borlikende des Turnverläuft aus Heinlich Anfängen derenus zu einer Miellonenbewegung. Die Jiele degelten Borlämpfers der Turner, des Turnvaters Laden, find
nunnmehr nach über 100 Ladren verweirlicht werden. Turnen
und Sport in irgend einer gefunden Korm ilt beute Sach genund Sport in irgend einer gefunden Korm ilt des der Wahlfpruch
der Turnver: "Turnerlichteit unter Bech. Balt unier Jiel.
Deutschen Turnern gelang es in Budwerk, bei den Geräteturnen mieder am mägedende Erelle zu treten, wurde der
der Turnern in einer Minute des Gemeigens gedachte man
Allbert Leo Schlageters und des Greine von BrachariKantzun. Den Abschijk der Kundspehung dittel die Berlefung einer neuen Berordnung des Keichssportführers

wird dem zeitweise recht lebhaften und ichnellen Kampf gerecht.

Sportvereins AH, fonnten gegen Reichsbahn einen fnappen Sieg derausholen, obwodi sie jelöst nicht den besten Tog daten. Die größere Routine enlichte den besten Tog daten. Die größere Routine enlichte den Teisten in dem Keichsbahn zuerst durch Eiron sinder Einzelleisung Rühles ergab den Ausgleich, durch klauer sied auf Borloge Rüsleres des zweite Tor. Aus dem Kedränge glichen die Plathossisse und Jahren Beite auf. Die Kieder noch absgedische den Koch den Kander sieden der Koch der Kalle der Torchancen wurden von dem Seigeer noch ausgelässen.

Die Kieders des der Verlächter auf habet noch nicht einem koch die klauer sieden der Kedräuse sieden. Die Kieders der der der der Koch de

Wiesbadener Kreismeister/chaft

der Leichtathleten.

Oer Leichtathleten.

Am Sonntag wurden in der Kampsbahn an der Franklutter Straße die Meikerichaften des Kreises Wiesbaden
ausgetragen. Ju den 22 Einzelweitbewerden woren dazu
nom 63 Mettfämplern 128 Meldungen abgegeden worden.
Uls Cäfte nadmen daren auch Miglieder des Bild.
Rempfen im Migdi und des Self. Eroße Cexau relf.
Zeitweile beinträchtigte farfer und unangenehm faltet.
Wich die Erstengrächigkeit der Sewerder beträchtlich. Trohdem kellte Bohr mann im Rugellög, Speremut ind Dreifprung neue Wiesbadener höckhile fünungen
auf, und dei einer gangen Keide von Weltfämpfern waren
sogen des Botjahr erfreuliche Fortichritte seltzustellen. In dem jugendichen Außellipieler Sch mit die ERU.) wurde ein ledr auf weronfagter, vielberiprechender Langkrecker entdett. Rachstehend die im gangen recht achtbaren Er-gedniller Außendiller und der Gerenteller entdett. Rachstehend die im gangen recht achtbaren Er-gedniller Kreismeilter Schmeibelm (SWOR), is se-

entbeckt. Nachfiehend die im gangen recht achtoaren Ersgebnille:

Na ner:

100 Meter: Areismeifter: Chwethelm (SBB) 11.8.

2. Mroch (DUD., Lager Schierliein); A. Leimer (SBB);
4. Schauß (In. 1846 Biedrich), alle 12.9, inkt gefoliofen
abhinter.

200 Meter: Areismeifter: Ropp (SBB) 34.6.:
201 och (DUD., Schierliein) 24.5; A. Maus (SBB), 34.6.:
400 Meter: Areismeifter: Leimer (SBB), 54.6.;
2. Bauch (SBB), 55.1; A. Edeling (Bol), 58.1.
800 Meter: Areismeifter: Gender (SBB), 24.9.
1500 Meter: Areismeifter: Gender (SBB), 205.2;
2. Bauch (SBB), 50.6; A. Bad (Cintradol) 2.08.1.
1500 Meter: Areismeifter: Heele (Bolige) 4.26.0;
2. Burchard (Reichsbahah) 4.29.3; A. Bad (Cintradol) 4.30.2.
50000 Meter: Areismeifter: Heele (Bolige) 4.26.0;
2. Schmidt (SBB), 16.28.3; A. Strad (Bol) 17.32.4.
10.000 Meter: Areismeifter: Dornung (Bol.) 16.27.9;
2. Schmidt (SBB), 16.28.3; A. Strad (Bol) 17.32.4.
10.000 Meter: Areismeifter: Dornung (Bol.) 16.27.9;
2. Schmidt (SBB), 16.28.3; A. Strad (Bol) 17.32.4.
10.000 Meter: Areismeifter: Dornung (Bol.) 16.27.9;
2. Schmidt (SBB), 16.28.3; A. Strad (Bol) 17.32.4.
10.000 Meter: Areismeifter: Dornung (Bol.) 16.27.9;
2. Schmidt (SBB), 16.28.3; A. Strad (Bol) 17.32.4.
10.000 Meter: Areismeifter: Schmen (SBB), 15.4; A. Schulz (Bol) 1.00.
18.03.2; A. Strad (Bol) 17.32.4.
19. Meter: Herbern (SBB), 16.2; A. Sander (SBB), 18.18.2.
2. Beit [prung: (Hork SBB), 16.2; A. Sander (SBB), 16.00.
5. Och [prung: Kreismeifter: Bohrmann (BBB), 17.00.
2. B. Streib (SBB), 18.5; A. Boller (Ind.) Heddeim), 13.18, 2. Mudb (SBB), 13.18.; A. Boller (BBB), 13.18.
2. Mudb (SBB), 11.83; (Hork-SB Geof-Geruu 11.28));
3. House und (SBB), 13.83; (Hork-SB Geof-Geruu 11.28);
3. Subert (Ind.) Sondenenberg) 11.12.

Diskus murit: Areismeifter: Sohrmann (SBB), 15.20.
Spectwurf; Areismeifter: Sohrman

Figure (198 Hochbeim) 44.65; 3. Bad (Eintr.) 42.98.
Figure (200) 130 B; Reismeikerin: Gerke (SBR) 132 B;
2. Lint (Ido) 130 B; 3. Biron (Ido), 127 B;
100 Refer: Archemelitetin: Lint (Ido), 2. Gerke (SBR), 3. Hogel (Ido), alle 14,8 in gang geringen Abhänden.
Weitlprung: Auer-SB. Groß-Gerau 4,83); Archemeikerin: Gerke (SBR), 4,34; 2. Hogel (Ido), 4,23; 3. Aröd (Ido), 4,11.
Hogd prung: Areismeikerin: Gerke (SBR), 1,33; 2. Reinemer (Ido Erhemheim), Auer-SB. Groß-Gerau, 4,63); Aröd (Ido), 4,12.
Lyint (Ido), 4,55; (Auer-SB. Groß-Gerau, 4,63); 3. Gerke (SBR), 3,50; (Auer-SB. Groß-Gerau, 3,65); 3. Gerke (SBR), 3,50; (Auer-SB. Groß-Gerau, 3,65); 3. Gerke (SBR), 2,2,60; (Ido), 25,56; 2. Biron (Ido), 22,95; 3. Gerke (SBR), 22,90.

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirischaft Banken und Börsen

Chemifche Werte vorm. 5. und G. Albert 21.=6. Maing-Amoneburg.

Die Begrunbung ber geanberten Bermaltungsvorichlage.

Die Begründung der geänderten Verwaltung eingehend ihre überralchende Beschäliständerung, die im weientlichen auf die optimitischere Auflählung über die weitere Geschäftent unt die primitischere Auflählung über die weitere Geschäftent den primitischere Auflählung über die weitere Geschäftent den den eine keine Zeit atstäcklich kalter gebelgert, belonders ist der Aprilausweis gut ausgefolken. Das nor furzem erslogte Keubauweis gut ausgefolken. Das nor furzem erslogte Keubauweis gut ausgefolken. Das nor furzem erslogte Keubaumer die Eugenpelert wird der für die beite eine fürfrer Vernaugen, einmal werden die Aufgenseiter mittlam betäungt und die dieherte Aufgenseiter mittlam betäungt und die diehert des Aufgenseiter mittlam der aufgenseiten Aufgenseiter mitt Aufgenseiten der Apptialsbetablehung (doe Unfolken im), vermeiden und die Transseition auch des gald nicht vorteinnen, um die organisatorliche Berdreiterung durch den Erwerb der testlichen Anfalle der Aufgenseiterung der Aufgenseite. Die Krualt albert is mehr die geschen die Verlageiederung wird sie den den ausgehölten geschen. Diese Frage der Angliederung mit hir den Augendlich zurückgesellt. Die Kermaltung hofft, die fortgefeiter Bessenung die Wohrteitbungen aus laufenden Ergebnissen zu dechlieben ih, keit einer Die den den aus für üttung nichts im Wege. Die Bermaltung wies derauf ibn, des urfprünglich sien die Rehleichen den aus für üttung nichts im Wege. Die Bermaltung wies derauf habe, nun Ganne die Totsbende, die derliegen. Die Bermaltung dehnden habe, nun Ganne der Erstlärungen als nicht ernigent. Die Bermaltung ernaus der siehe den aus in die ernigent. Die Bermaltung ernausere als nicht ernigent.

verdient ift ohne weiters ausgeschüttet werden. Die Affionar-Distussion bezeichnete diese Erslärungen als nicht genügend. Die Berwaltung erwiderte, daß ist-lächlich der Besit am Zelfkolfs. Alcha affen durch ichtelber eines eines der eine Alcha eine Allich eine Alcha ein

Reichsbant-Ausweis.

Reichsbank-Ausweis.

Die Gejamtbeanspruchung der Reichsbank zum Mitims beträgt 329,7 Mill. AM. gegen 450.2 Mill. AM. Ende April d. 3. und 373.0 Mill. AM. Ende Mori 1963. Im einselnen baben die Bestände an Handelswechselnen des und 71,5 auf 3173.8 Mill. AM. an Reichselnen das die 180 march 140 Mill. AM. AM. augenommen, der der und genachten der die Reichselnen der Abertagt. Der gesamte 3 auf 263,5 Mill. AM. abgenommen, do die die gesamte Kapitalan lag en unswehr 3885.4 Mill. AM. gegen 3671.4 Mill. AM. Ende April beträgt. Der gesamte 3 abstungsmittelumfaustellte sich Ende Mot auf 3690 Mill. AM. Ende und ikelle sich Ende Mot auf 3690 Mill. AM. etwe 16g um 114 Mill. AM. über dem Vorsabeilungsmittelumfaustellte sich Ende Mot auf 3690 Mill. AM. der 196 Mill. AM. under dem Vorsabeilungsmittellumfaustellumgen und 114 Mill. AM. über dem Vorsabeilungsmittellumfaustellumgen und 114 Mill. AM. über dem Vorsabeilumgen und 158 Mill. AM. wieder eingesogen wurden. Die frem den Gelden mit 537,7 Mill. AM. AM. der Decklungssetzmine nicht vorsagen, um 15,6 auf 136,5 Mill. AM.

Bon den heutigen Borfen.

Frankfurt a. M., 4. Juni. (Eig. Drahtmeldung.) Tenbenz: Weiter seit. In der Volen bei anhaltend seiter Schen des anhaltend seiter Schunderung. Auf Grund der Aben bei anhaltend seiter Schundung des des des anhaltend seiter Schundung der Schund der Auflich Entschund der Auflicht eiter der Amfenfundschaft achtreiche Kaufauftäge an den Markt, der seit langem wollkommen leer war. Da auch die Kulisse Keinungskaufe tätige, war schund der Volkenten gestellt der Volkentung bei der Auflicht erhalten der Volkentung der Kulisse Keinungskaufe tätige, war schund der Volkentung der der Volkentung der Volkentungskaufe der Volkentungskaufe der Volkentungen der Volkentung der Volkentungen der Volkentung der Volkentungen der Volkentung der Volkentun

44% und darunter.

** Schätzung über den Umfang der neuen Reiche. Das Ereignis der vergangenen Woche bildete die Selanntgabe des Konversionsplanes sür die ehemals 7%, jest 6% Reichsanleihe von 1929, der mit einem Umtaulchangeder für die Ubschöfungsanleihe ohne Ausfolungszechte (Reudelih) verdunden worden ilt. Die Commerze und Prinarbant, AC, beschöftigt sich in ihrer neuesten Wörfenrundschau aussübtlich mit diesem Konversionsplan und kellt bestäglich des Uminages der neuen Reichsanleihe selt, dah sich der eine versten der eine Versten und kellt bestäglich des Uminages der neuen Reichscheite bestämmten läht, zumal eine pilfernmäßige Segrenzung dieher nicht norgesehen ilt. Die Reichganleihe von 1929 wurde zulest mit einem Umlauf von 183 Will. AW. ausgewiesen, mährend hir den Umtaulih des Keubeliges dei einem Umlauf von 600 Will. AW. und dem Serbältnis 3:1 erva 200 Will. AW. und dem Serbältnis 3:1 erva 200 Will. AW. neue Stilde notwendig sein durften. Immerbin lauten die meisten Schözungen dahin, daß unter Dingulügung der erwarteten Berzeichungen eine Alneichbeumme von 400 die sow 3% Die der Reichsanleihe von 1927 bewegen würde.

* 3 % Diedende bei der Onderhoff und Widmann, 206.

Grogenordnung der Neichsanleihe von 1927 dewegen würde.

* 3 % Diebende die der Hoferhoff und Ridmann, 1965.,
Wiesbaden-Biedrich. Der Generalverlammlung am 26. Juni wird die Verteilung von 3 (0) % Diebende aus einem Keingewinn von 14458 RW. vorgeislagen. Das Geschäft das im laufenden Jahr dann der Tertgeleiten tatkräftigen Nachmen der Reichstegerung eine weitere Beledung erfahren. (3. B. wurde zur Vormahme von Abschreibungen und Nückfellungen eine Kapitalherabichung 5:1 auf nom.

1,44 Mill. RM. mit anschließender Wiedererhöbung nom. 3,50 Mill. RM. durchgeführt. Die Erfolgsrech-war ausgeglichen.)

non. 3,300 Julio 18. And. dingsplater. De Cefongereme or ausgegilichen.)

** Jweite Bekanntmachung zur Massührung der Butt nerodbuung. Im Reichsangeiger ilt eine aweite Verordm des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirte dem Latterverordnung own 20. 2. 1304 erlassen ilt und 15. 6. 1934 in Kraft tritt. Bis auf weiteres darf die Chweden schaftig gegrüße, mit der Kummarte verses Kutter bei der Einfuhr und dei dem Berkauf im Jolling-als "Chwedelisse Warsenbutter" gelennzeichnet were weiter bei der Einfuhr und dei dem Berkauf im Jolling-als "Chwedelisse Marsenbutter" gelennzeichnet were weiter der Schaftlich der Gelennzeichnet were weiter bei der Einfuhr und dei dem Gerkauf im Jolling als "Edwerdisse Marsenbutter" gelennzeichnet weite weiterserordnung vorzeichriebens Jahl von Wertma-aufweit und mit einem von der swedichigen Kontrollsen-für Exportbutter (Svensta Smoorproonsingara) her ausgestellten Jeugnis verseichen üt. Die Kummarte erzei man daran, daß ise ein doppelfopiges Wappentier und Auflichtift "Aune Brand" enthält.

** Erleichterung der Aussinkbeighräntungen für mi-

Musichtit "Rune Brand" enthält.

** Erleichterung der Ausslahbesschränkungen sint Wend seine Weiterung der Ausslahbesschränkungen sint Wend seine In Jehren d. 3. erlasse Berordnung ist die Ausslah von Weitund die Influen Aussen aus den entsteint, in Sehältnissen mit ein Raumgehalt von 50 Litern obet mehr, ober in anden Behältnissen (Ne. 1800 auch feben deutschen, das Ausslahe den Seine Verlagen Jolfarsin verdoen. Gleichzeitig war sehoch beitimmt worden, das Ausslahe dem Sewilligung zulässte der von Neldsernahrungsminister weiter vom Neldsernahrungsminister weiter vom Neldsernahrungsminister vom 31. Nat Wichalte und der Verlagen von Neldsernahrungsministers vom 31. Nat Wichalte und der Verlagen von Neldsernahrungsministers vom 31. Nat Wichalfe und insoleren eine Erleicherung, als die Ausslasseichfalls ohne Bewilligung zulässig ihr wenn das Geni der Einzelendung einstistelich Verpadung nicht mehr 25 Kilogramm beträgt. Diese Regelung tritt am 16. In 1934 in Kraft.

Berliner Devisenkurse

Berlin, 4. Juni. DNR. Telegrophische Auszahlungen für :							
	1 2 Jun	1996	4. Juni 1931				
	- Geld Brief		Geld	Helen			
Aegypten I agypt f	13.07	13.09	13.07	1 12.10			
Argentinien . 1 PapPeso	0.608	0.612	0.613	0,615			
Belgien 100 Belga	58.48	60	58.47	58.53			
Brasilien 3 Milr.	0.151	0.153	0.146	0,145			
Bulgarien 100 Leva	3.047	3,053	3.047	3.950			
Canada 1 Canad. Dollar	2.513	2519	2,513	2.51			
Dänemark 100 Kronen	56.69	56.81	56.66	58,71			
Danzig 100 Guiden	12.69	81.78	81.80	81.78			
England 1 d Sterling	68.43	12.72	12.69	12.72			
Finnland 100 estn. Kr.	5,809	5.621	5.609	68.82 5.62			
Frankreich 100 Fr.	16.50	16.54	16.50	10.54			
Griechenland . 100 Drachmen	2,497	2.50	2,497	9,800			
Holland 100 Gulden	169.48	169.82	169.53	163.53			
Island 100 island, Kr.	57,44	57,54	57.44	57.50			
Italien 100 Line	21.38	21.72	21.73	21.77			
Japan 1 Yen	0.755	0.757	0.755	0,787			
Jugoslawien 100 Dinar	5.664	5.676	5.664				
Lettland 100 Latts	77.42	77.58	77,42	77.58			
Litauen 100 Litas	42.12	42.20	42.12	42.29			
Norwegen 100 Kronen	63.79	64.91	63.79	63,91			
Oesterreich 100 Schilling	47.45	47.55	47.45	47,55			
Polen 100 Zloty	47.25	47.35	47.25	47,38			
Portugal 100 Escudo	11.55	11,57	11.55	11,57			
Rumanien 100 Lei Schweden 100 Kronen	65.43	65.57	65,41	65,55			
Schweis 100 Fr.	81.37	81.53	81.34	81.50			
Spanien 100 Pes.	34.25	34.31	34.22	34.21			
Tschechosowakei . 100 Eronen	10.43	10.45	10.43	10.40			
Türkef I türk. E	2.025	2,029	2.030	2.034			
Ungara 100 Pengo		-	The parket				
Uruguay 1 GoldPero	0.999	1.001	0.999	1,001			
Ver. St. v. Amerika 1 Dellar	2.507	2.513	2 507	2.513			

Meteorologiiche Beobachtungen in Wiesbaden

100	8. Juni 1954		nachm.	apeapa	BROW
brud brud	auf 0° und Normalldwere	750.0	740.9	745 0.	7368
Relatu	mperatur (Tellius) - Feuchtigkeit (Prozente) - chung chiagshöhe (Killimetex)	17.2 12 19.00 1	15.5 75 9783 1	15,7 68 979740 4	2211
Metter		1/s bebeift.	waltig	helter	-
	te Temperatur: 20.2 senfcheindaner vorm, 3 Stb. 5 Wi			Stb. 20	

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Frankfurter B	örse l		Samstag Montag	THE PARTY NAMED IN	Samstag Montag	1	Samstag Montag	1 Samstag Moutag	
Sameta	g[Montag		= 0.34 4. 6. 34	and the second	2. 5. 34 4. 6. 34	135779375	2. 6. 34 6. 6. 34	2. 6 34 4. 6. 24	Somstag Monte
Banken 2.6.3	4 4, 5, 54	Hicktr. Liefer, Ges.	99.75 100.25	Rein, Gebb, & Sch.		47/, Zolltärken v. 11	8,75 7,-	The second secon	NAME AND ADDRESS OF THE OWNER, WHEN PERSONS NAMED IN
	44-	Ensinger Union Eschweiler	240 - 242 -	Rh. Braunk, u. Brik. Rh. elekt Mannheim	225 228	4" Ung.St -R. 14	7.50 7.75	Aschaffenbg, Zellet. 41,— 43,50 Augsburg - Nbg M. 60,50 68,50	Laurahiitie 20,13 21,75 Leopoligrabe 26,50 31,-
	50.30	Millinger Maschiness	34.75 35	Rhein, Metallwaren		4"/a Ung. Goldrente 4"/a Ung. St. v. 10	7.75 7.59	Bayer. Motoren-W. 131 131.50	Lindellismuschines 83.50 83.5
Dedi-Bank 53.50	55.50	Faber & Schleicher L. G. Farbenindust.	139 25 149 25	Rhein, Stablwerke	02.50 95	6% N. Ldsb. G.Pf. 1	91,- 91,-	Bemberg 70.13 71.75 J. Berger, Tiefbau 108.— 108.75	Mannesmann 63.25 64.7
	74.50	do. Honds	122 - 123 -	Riebeck Montan . Roder, Gebr	89	61, 3	90.50 90.50	Berlin-Karler, - Ind. 104 RR 107 75	Mansfeld, Bergham 70.75 74.— Masch, Bar-Unt. 45.75 46.54
	81	Felomechan, Jetter		Ruckforth	The state of	6	90,- 90,25	Berkula 132.88 134 25 Berliner Maschinen 80.50 80.50	Maximilianhutte . 138,- 138,-
HypBank 64.75		Peist Sekt	7.50 7.50 57.75 61.37	Rütgerswerke	41.37	6% " 11	90 90.25	Braunk, u. Briketts 176,75 182.—	Metaligesellschaft . 81.— 81.5 Montecatini 47.7
Pfals. HypBank . 66.— Reichsbank 153.75	155-	Frankfurter Hof Geiling & Co		Schnellpress.Frunk.	7.13 7.25	6% 6-7	90 90.25	Bremer Wollidge.	Niederlans, Kohle . 174.50 179.2
Rhein. Hyp. Bank 104.75	106.25	Gebornktrehen	63.75	Schofferhof - Bindg.	163 165	6/2 " " 45	90 90.25	Buderus 74.— 75.25 Charl. Wasserw 85.75 85.13	Oberschin, Roky . 95.— 97.5 Oreustein & Koppel 61,50 83.6
Verkehrs-	1	Gesturel Goldschmidt, Th.	99.25	Schriftgieü.Stempel	32.50 32.75	0'/1'/s Kom. 1	90.— 90.25 85.37 85.75	Chem. Heyden 82 76.25	Phonix-Berghan . 46.50 49.5
Unternehmen	1000	Gritmer Maschinen	68.50 70 22.75 23.75	Schuckert & Co	88.75 88 50	6/2 " " 5	85.37 85.75	Chade 173.50 180.75 CoetGummi . 141.— 141.—	Polyphon 17.25 18.5 Rh. Braunk, u. Brik. 226. 227
Hapag 27.75 Nordlloyd 34.25	30.75	Grün & Billönger . Haniwerke Füssen	The second second	Sell-Industrie Wolff Siemens Glas	63.50 63.50	6% 6-8	85.37 85.75 85.37 85.75	. Linel Zürich 66 68.50	" Elektr. Mainth. 97.50 98-
Industrie	30.75	Harpener	93.25 95.63	Siemens & Halske	135.60 137.75	97, 9	85.37 85.75	Daimler-Bens 48.75 48.63 Dt. AtlTelegr 106.63 107	" Stablecrke 90.50 94.61 " - Westf. Elektr. 95.88 97.11
Akkumulatoren . 170	170.05	Henn, Kempf, Steru	109.50	Süddtsch, Immobil. Süddeutsch, Zucker	175,13 175,50	0 Pr. Ed. Pf. A. 19	85.37 85.75 94.— 84.—	1 Dt. Cont. Gas 123 - 123 75	Ridserwerke 39.75 41.6
Adt, Gebr 41.50	41	Hess. Hercules Hindr. Außermann	71- 71-	Tellus-Berghau		0" 10	94 - 94	Deutsche Erdol 118 119,25 Deutsche Kabel 68- 08.50	Sachsenwerk 51
Aku 61.13 AEG Stammaktieu 23.—	63.63	Hochtief	107.25 108	Thuring Lief Gotha Unterfranken	82.25 92.50	0% " Z1 0% " Koun, 20	91 91	Dt. Linoleum 61.75 63 25	Schlen, Zink 26,75 275
Aschaffenh, ABr	The same of	Holsmann, Phil	164	Ver. Disch. Oelfahr.		0%	91 91	Dt. Tel. u. Kabei	Bullies, Elent, u. One 150 4 at 155
Buntpapier 38,50	39-	Inag Erlangen		Ver. Stahlwerke Ver. Ultramarin	115 - 116	6%, Wirsh, St. v. 28 D. Kom, Sam, Ausl.	92.88 93.75	Dortm. UnionBr. 184 - 186 75	Schuckert & Co 88.25 89
Bad, Masch, Durt. , 122	127	Junghans, Gebr. 4 Kall Aschersleben .	107- 40	Voigt & Haffner .		do. AblSchuld	19.63	Dynamit Nobel - 69.75 71.— Eintracht Braun - 177.— 182.—	Schulthen Patsenh, 1404 404 25
Hast, Nürnberg . : Hayer, Spiegrigias 40	41,25	Kulichemie	107.50 107.59	Westeregeln Alk Zellstoff Memel	35.50 36	Danlinon F		Essemb. Verk. M 100 - 89 78	Stemens & Habita . 136 - 138 50 Stohr, Kammarn . 98 50 104
Heck & Menkel	-	Klein, Schanzl, & B, Klocknerwerke	65.25 63.25	Waldhof .	47.55 48.30	Berliner E	orse	Elektr. Lief. Ges 100.— 101.— El. Werke Schlesien 92.50 93.50	Stollberger Zink . 43 25 44.51 Soddertsch Zunker 175 50
Bemberg 70,— Bergmann-Elektr . 18,—	72_	Knorr Heilbronn .	198	Versicherung	THE STATE OF THE S	Bank elektr. Werte	75 77.83	Elekt Licht u. Kraft 404 405	Thursday 600 147.75 4485-
Bremen-Besigheim.		Krauß & Co., Lok.	65 66 -	Allians Stattg. I.,	211,-	Bank f. Braulmfust.	99.88	Engelhanit, Br 77,— I.G. Farbeoindustr. 139,50 142.75	195 Diamwerue 41.13 42.25
Buderus 73.75	75.50	Lulimeyer & Co !	115.75 116.75	Mannheimer Ven.	20.50 20 50	Berliner Hdls, Ges. Com, u. Priv, Bank	85.75 86	Peddmine 97.50 98.83	WasserGelsenkirch, 1444.m
Coment Heldelberg 100.25	101.50	Lantabütte Lectowerke	19.75 21.50	Renten	124-0	Dedi-Bank	50 E0.50 53.50 55.50	Feiten&Guilleaume 58.50 60.88 Gelsenkirchen . 61 63.50	Westerson attended 20 20.37
I. G. Cheut. Basel	125,-	Mainkraftwerke	72.50	6% Reichsanl v. 27	98 98	Dresdner Bank	59.75 60.50 154.88 154.88		Zellstoff Waldhof . 108.50 107.72
1-130000		Mainzer Aktien-Br. Mannesmann	62.13 64	6% Reichsanl. v. 29 5% Youngsniehe			104,00 104.88	Goldschmidt, Th. 68.— 69.50 Hamburg, Elektr. 115.75 18.75	Kolonial
Chem. Albert		Mansfelder Bergban Metalligeselbehaft	74.62	Retichs-Auston Sch.	52.37 92.75 95.37	Verkehrs-Unt.	66.75 67.63	Harburg Gummi , 97 - 98 -	Otavi Mines 14.13 14.58
Chade 174.50	180.75	Ming Mühlenb.	81,- 82	do. Ablos Schuld	22.45 22.40	A. Lokath, u. Krftw.	100- 101 50	Harpener 93.63 95 50 Horach 72 95 72 75	Renten
Daimler-Bens 49,- Deutsch. Erdol 117.75	48.88	Montecatini	63.25 66.75	47/a Octterr. Goldr.	25.50	D. Reichsbahn Vz. Hapag		Hotemann, Phil. 61 - 64.37	7 k Krupp-Oblight. 91.88 61.88 Tily Ver. StablerO. 74.75 74.88
Disch Gold u.Billive 190	200-1	Motoren Durmstadt	== ==	4º/, Oesterr.Staater. 7º/s Rum. von 29	0.30 0.30	MbgSudam Dof.	27 24.50 26 26	HotelbetrGes	Steuergutscheine
Deutsch. Linoloum 62.50	62.63	Necksrw. Hillingen Nordwestd Kraftw.	90.37	5% Rums, von 63	35 35	Nurdiloyd	33.50 30.75	THE DEBUISOR : 114 - 116 in	***** 1934 103 80 103 63
Dyckerhod&Whim. 92,50		Oberbedarf	=======================================	4"/a"/a Rum, von 13	3.65 2.65	Industrie		Junghans, Gebr 39 40 50 Kalichemie 107.25 108.63	102.63 103-
Elekt.Lichtu.Kraft 103.50	70-	Park-u.Burgerbrau	80 - 00	4"/a Bandad I	3.65 3.65	Akkumulatoren	171.— 171.75 59.13 63.80	East Aschersieben . 407 oc 407 on	**** 1937 94 78 05 1
103,50	105 [Phonix-Bergbau .	45.25 49,25	4% Bagind II	7.20 7.20	AEG. Stammalction	25.50 26.25	Klocknetwerke 66.— 68,50 Lahmeyer & Co	Verrechnungs-Kurs 98.40 98.75
							SECTION AND PERSONS	The second secon	98,40, 38,

when the first the continued that were course course that the first the course course that the course course course that the course cou

Gute Cehren.

Bon Johan Lugian.

L. S., noi berjelden mis gang gart, meinte ber andere mit auf den griffelden wie gang gart, wirdt ber andere mit gelügen Galag wir Erleiche mit Schaften Sewelbb einen gelten Galag wir Zehober voor, war beit er eine Heine Steute Galag, der Ereche zu einem Erheiche Gelügen Steute Galag, der Ereche zu einem Erheiche Gelügen, ein berecht Schame ist Schaften benn, ein Erleicherfämbliche Gerichen. Gerinder der Schame ist Schaften benn, ein Erleicherfämbliche Gerichen er Erleicherfen und Gerichen. Gerinder der Schame ist Schaften und Gerichen Gerinder der Schame ist Schame ist Schame der Schame ist Schame is Schame ist Schame is Schame ist Schame is Schame is

The fiel Stail exchanness on the Want justid ... Theobor of over unrighteric bernels but no ben Stoten und ben Spillottsbult ber Erde, frim hund den Stald mind but Sielen, and donen Colifieldburner lendbeten, and Ban von Frölidig ut Watte, rewar tid Field gaing mid mid ber Bell in Guttlang. Er traf Duttle Guttlan in Garten no ben To Sielen Fried and Sielen was tid Field gaing mid but ber Bell in Guttlang. Er traf Duttle Guttle und Stefen was bedre eine Singen ber eften Garte und hotte ein Widdel Seliden als Zelegfeiten in geletzle Bert die be Gelter geltgat. Erden Stefeite und partiet Erden Stefeite und hann han gelieben und ber gelt in Guttle gelten. Stefeite und gelten Stefeiten und ber voten Watter feine Wantpfel untämbild in Wann und ergiblie neut hand per veten Wenthoune. Steine blauen Artingel (divoeigen) "Jumer bu?" ... Und du?" tief Ratt. "Jumer futje, immer futje!" Da fiel dari me

1934. Tägliche Beilage des Wiesbadener Lagblatts as Linterinalitumas-98r. 149.

Montag, 4. Juni

Grach um die Brigittenbaude Roman von Else v. Steinheller.

(Rachbrud verboten.)

"Die Hundelteuer fiele da sort!"
"Ach, Seut, Leten, Lige, liede Stent, sig mal, wer dan Aufd, Feut, Leten, Lige, liede Stent, sig mal, wer dan köriden ist nun der Vardama nund nach geständer Hur. "Dinmel, signen war und fieht nach der Uster, "Dinmel, signen neum Ust, und um halb neum sollte ich — "Beite den nach seut Ustergung!"
"Beite de un wertlich nach etter Z lind ich alleine mit all der Aufregung! Bei der Machen in ihre weiße Stent nigt, der Eelte. Dann werft lie den Kopf bintentliert. Sch will's darauf andomment sollen. Es soll mer der der Christigkedung heiser, Kismelt lieden. Es soll mer der der christigkedung heiser, Kismelt lieden. Es soll mer der der christigkedung heiser. Rismelt geradegu der aus."

iriedenitellend geweien zu iein. Charlys Heldenfilten gelelf.

Alei Wertellen, ieht ganz vom bösen Geift beessen, zicht näder hern an inn est linnst bössilich, dart näder hern an inn est linnst bössilich, dart näder und eren innen besten und bestellen.

Alio ster utdi verschwiegen werden! horde, Geoße Britise ist debe instit einem dariet. Gie precest lauf genng.

"Alio sie in debe instit einnal nätig. Gie precest lauf genng.
"Alio sie von eine Institumentrefien heute.
"Alio sie so ganze Loda fann daran teilnehmen.
"Alio sie so sonige Loda fann daran teilnehmen.
"Alio sie so sonige Loda fann daran teilnehmen.
"Alio sie sonigen sonigen fommt sie!"

"Aus gebes Jasamentrefien hert!"

"Aus gebes Jasamentrefien hert!"

"Aus sie sonigewalige wirtt nachfällig ab.
"Meibertamen! Eie haden sie nach sie hindet, ich ein genere bestätzen.
"Gie ift bildsdoll"
"Ter Alimpan andere and Aut nichtigen geich nicht von der Eife bildsdoll"
"Tos sie mander and Aut he fübligen Wähden hat uiteriner in Berlin die Ausensiel"
"Aus in der manden in der sonig Besongere. Griftallig, wen nachmel unter die auch daren ein Berlin der sonig Schowere. Griftallig, wen eine machmel hauen eie auch daren eie auch daren eie auch der manden ein der eine Berlin der sonig Schowe mit den sonigen Loding ein der Lotin der sonigen ein der sonigen ein der manden ist den sonigen eine Stone mit den sonie eine Lotin von der Eine Berlin der sonie eine Eine Mann verlogie ist sond, der faunten ein auch der Leine wanden.

Es ist gut, das Beigitte nichts von all der Unruhe adut, die servorgerusen dat. Sie trägt an eigener Unruhe mit Kalossischt ichen eicht geung, ist aber ein ichtossen, wieden unangenehmen und ihrer frischen Katur auch gang ungewohnten Juliand bad ein Einde und gener und gene und gener und gene ihren Geiste Charty Koolinge und Film, auf der einen Seite Charty Koolinge und Film, auf der anderen die Einfankeit und die Brigitten kaubei!

Rocken sehen, wie der Würfel fällt!

Rocken siehen, wie der Würfel fällt!

Es geht schauseigstt, die ist den im Abreil wieden gene gene den generalenden der eines Ensperung, auch generalenden Seinen für die Echriften. Um höhagen eines Segelbootes, Hierkeiten im Kleil sie gerieben werden! Allgeneine Seinen für des Seichten, gerrieben werden! Allgeneine Seinen für der Welfer, an gene für der wicht weiter sohl aufgebnicht sein, den mach verlei für die geringe Gage leiten sohl aufgebnicht sein, den den der eine Kolle erwerten, winder ihr gene Kolle.

Best und in gewohnter Segeldigseit irtit sie nie kein die nich seine seine Kolle erwerten, winder ihr gene Kolle.

Du kommit sein eine Koll mit, de haben alle denselben Seile erwerten, winder ihr die eine kolle.

"Du kommit seit it, daß de nach die denselben Seile erwerten, winder ihr die den kollen geit ihr die den Koll mit, die haben alle denselben Seile erwerten wieden die denselben Seile erwerten wieden die denselben die ged mit all dem Koll mit, die haben alle denselben die ged mit all den Koll mit, die haben alle denselben die ged mit die den Koll mit, die haben alle denselben die ged mit die den Koll mit, die haben alle denselben die kollen die denselben die denselben die denselben die denselben die den die denselben die denselben die den die denselben die den die denselben d

Was geht mich bas Boll an?"

21ber beftes fraulein . . .

Bon Georg Geiersberg.

Frünleit — nermen wir es nur so — roofints schon neungeln Jadine im Vocken von Beelin, in einer der endosen Sossiaabstraßen nit nichten geneine Kallerin, einer Einjammerroofinatstraßen ein nichten geneine Kallerin, einer Einjammerroofinatstrammer gebiede, hostnungsvoll und gustelden, hilbscreet und gatmitig.

Leob seines geringen Einfommerst als Nähern galt des des von füngen der Souleite des Haufer Socher ihr delte von füngen der von sie der Volleite des Haufers. Joder ihr delte von füngen der soch sein des ver Volleite des Haufers. Joder ihr den Vollagelien, delte von füngen eine Wach und nieße.

grunnung, weitiger Gringers Grote lich Gebru palt bas Artalicie als ber Similer das Specialistic als der Similer das Specialistic geber nicht est specialistic geber nicht est versicht in der Nicht eine der Nicht in der Nicht i

Det Somntag gog in Kraftenber Bracht auf. Brânkein fach für über die Tächer kommen. Siel zu früh nar das Eitigesten beendet, wei zu früh der neue Somntaghlaad angeleigt.

Der junge Bramt wer monntiffen, Ilm goei ille nochte es der Greifen absolen. Fün geigte die ille ihne nocht es der Greifen absolen. Fün geigte die ille ihne ist mutch.

Der junge Bramt dam und die.

Der ham auch die alle nach Frührleiten Stadt um Sind-leines weren Somntagestants absigte, um in die Greifen hatte.

8m folgenden Wengen wurde im Geschätt entbett, daß in der Austagenfolje do Wart seltten. Frühlen weinte hersberchand als es, ohne an sogern, den Fechtet eingekand.

Der Geschätzinhader den Fechtet eingekand.

Der Geschätzinhader den Fechtet eingekand.

Err Geschätzinhader den Fechtet eingekand.

Der Geschätzinhader den Fechtet eingekander einer Schieder und som einer Geschätzige und som in fomwolke Ginter und seinen Geschät stand.

"Wer desse Knüchten, beite Lopfschätzlich der alle Herr, im Firen Land, wertheren den man den nicht neder Gemingsausstage seine ganzes Leben zu zerführen.

Da invang das gedüchtigt, verliende alle Hädlich in des den Geschädigen.

Da invang des gedüchtigt, verliende alle Hädlich in den beit seiner weich den den Schädige, weitwend in der Geschädigen.

Der Bert den Betriffen Bild des Chels auf und rie under beit kandigen.

Der Bert den wäterlichen Bild des Chels einer Schalzen — und de Frühling — in dat Schalzen einer State der Geschädigen.

Der Bertag pirth als Frühling - in hat er gesegt – und es ih Brühling — in des Schädigen einer Geschädigen beit Geschädigen.

Der Bertag pirth als Frühling errechtet — einerstanden — Bei dem Bittern Bild wir der Mundbille der Knight.

Der bern bitteren Bild um die Wundbille der Knightellten ist der Geschädigen — es fimmt Sie löche fröder, die verm Sie in immer ju kande kreumfligten — Eun Sie das des die verm Eis de immer zu kande kreumfligten — Eun Sie das des die verm Eis de immer zu kande kreumfligten — Eun Sie das des die den Sie de immer zu kande kreumfligten — en Früh Bild das des die verm Eis ein immer zu kande kreumfligten — en Früh Bild das den Geschieden.

dold

Karla und die Guticheine.